

GOLDSCHMITT®

... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Aluminiumfelgen

www.goldschmitt.de



Vollluftfedern



Auflastungen



 [Goldschmitt.techmobil](https://www.facebook.com/Goldschmitt.techmobil)

Hydraulische Hubstützen



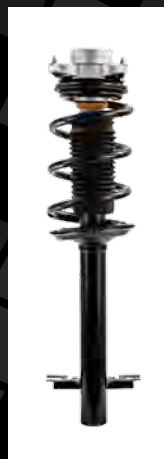
Schraubenfedern



Zusatzluftfedern



info@goldschmitt.de





4 Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt.

6 Goldschmitt Technik-Center

Professionelle Montagezentren in Walldürn, Polch und Leutkirch.

9 Goldschmitt Premium-Partner

Zertifizierte Partner kümmern sich um Ihr Anliegen.

12 Goldschmitt Service-Partner

Flächendeckender Service in Deutschland und Europa.

13 Goldschmitt auf der Messe

Die Marke Goldschmitt ist auf zahlreichen Fachmessen vertreten.

14 Nur das Beste für Ihr Reisemobil

Innovative Technik, lange Tradition, bester Kundenservice.

16 Technik von Profis für Profis

Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im harten Profieinsatz.

18 Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk

Der Unterschied zwischen Transporter, Nutzfahrzeug und Reisemobil.

72 FAQ

Hier erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Goldschmitt-Fahrwerkstechnik

20 Auflastungen

22 Blattfedern

24 Schraubenfedern

26 RouteComfort

28 SprinterPLUS+

30 Schraubenfedern

32 Zusatzluftfedersysteme

38 Vollluftfedersysteme

40 AirDriveControl®

46 OmniRoad

48 Stoßdämpfer

50 Stabilisatoren

52 Distanzscheiben

54 Aluminiumfelgen

58 Hydraulische Hubstützensysteme

Für Druckfehler und irrtümliche Falschangaben übernehmen wir keine Gewähr. Abbildungen können abweichen. Wir behalten uns vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Preise entnehmen Sie bitte unserer separaten Preisliste.



Zögern Sie nicht. Fragen Sie uns einfach.

Unsere Mitarbeiter sind gerne für Sie da und beraten Sie bei Ihrem Anliegen.

Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100 | info@goldschmitt.de | www.goldschmitt.de

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten oder zur Montage? Möchten Sie einen Termin in einem unserer Goldschmitt Technik-Center in Walldürn, Polch, Leutkirch oder bei einem Goldschmitt Premium-Partner in Ihrer Nähe vereinbaren?

Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Ob per Telefon oder E-Mail – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen. Neben unserem umfangreichen Produktsortiment, bieten wir Ihnen in den Goldschmitt Technik-Centern außerdem die Montage von Zusatz-tanks, Klimaanlage, Wechselrichtern, Lastenträgern und weiterem hochwertigem Zubehör an. Dienstleistungen

wie Unterboden-, Hohlraum- und Nanoversiegelung sowie Reifenmontage und Unfallinstandsetzung gehören ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum. Falls Ihnen jedoch der Weg in den Odenwald, in die Eifel oder ins Allgäu zu weit sein sollte, vermitteln wir Sie gerne an einen zertifizierten Goldschmitt-Partner in Ihrer Nähe. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Vertriebszentrum Reisemobiltechnik

Goldschmitt technobil GmbH
Goldschmitt-Technik-Park
D-74746 Höpfingen

Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100
Fax: +49 (0) 62 83 / 22 29-199

info@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

Vertriebszentrum Nutzfahrzeugtechnik

Goldschmitt technobil GmbH
Goldschmitt-Technik-Park
D-74746 Höpfingen

Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-200
Fax: +49 (0) 62 83 / 22 29-199

nfz@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

Goldschmitt Technik-Center Walldürn / Odenwald

Goldschmitt technobil GmbH
Industrieparkstraße 1–2
D-74731 Walldürn

Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
Fax: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-199

wallduern@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

Goldschmitt Technik-Center Polch / Eifel

Goldschmitt technobil GmbH
Trimbser Straße 5
D-56751 Polch

Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
Fax: +49 (0) 26 54 / 88 176-199

polch@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de

Goldschmitt Technik-Center Leutkirch / Allgäu

Goldschmitt technobil GmbH
Kemptener Straße 54
D-88299 Leutkirch

Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
Fax: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-199

leutkirch@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de



Fahrwerkstechnik vom Feinsten.

Ideen und Innovationen als Rezept für hochwertige Fahrwerksprodukte.

„Fahrwerkstechnik vom Feinsten.“ Dies ist mehr als nur der Slogan der Marke Goldschmitt – es ist ein Versprechen an unsere Kunden. Versprechen muss man natürlich auch einhalten – daran wollen wir uns als Entwickler und Hersteller innovativer Fahrwerkstechnik messen lassen. Deshalb beginnt der

Weg all unserer Komponenten stets in der firmeneigenen Entwicklungsabteilung. Hier arbeiten Ingenieure, Techniker und Produktdesigner Hand in Hand, um bewährte Systeme und Komponenten weiter zu verbessern – oder um neue innovative Ideen für Sie auf den Weg zu bringen.

Die enormen Belastungen, denen ein Fahrwerk im heutigen Verkehr auf Dauer standhalten muss, machen ebenso aufwendige wie langwierige Erprobungen notwendig. Ohne diese könnte eine Serienfertigung unserer Produkte niemals beginnen. Der Alltag unserer Testingenieure besteht deshalb aus diversen Bremsenprüfungen, aus Prüfungen der Lenkbarkeit oder der Fahrwerksfestigkeit, aber auch aus den modernen Assistenzsystemen geschuldeten ESP-Prüfungen. Wenn all diese umfangreichen Prüfungen bestanden wurden, kann eine Entwicklung in der offiziellen Zulassung und gegebenenfalls in entsprechenden Patenten münden. Erst dann kann die Fertigung anlaufen, die selbstverständlich permanenter Qualitätskontrolle untersteht.



Goldschmitt Technik-Park: Qualitätssicherung dank hauseigenem Testzentrum.

So etwas ist einmalig in der Caravanningbranche: Im Herbst 2016 konnte Goldschmitt am Standort Höpfigen seine eigene Erprobungsstrecke eröffnen. Auf dieser Schlechtwegstrecke werden zukünftig Fahrwerkskomponenten für Reisemobile und leichte Nutzfahrzeuge im wahrsten Wortsinn auf Biegen und Brechen getestet. Auf der Piste verlangen raue Pflastersteine, Sinuswellen, waschbrettartige Abschnitte und große Löcher im Asphalt den Fahrzeugen alles ab. Unter diesen extremen Bedingungen können die Belastungen eines ganzen Fahrzeuglebens simuliert und

hochwertige Fahrwerkstechnik auf Festigkeit und Stabilität geprüft werden. Zwei Wendeschleifen, jeweils am Anfang und am Ende der Schlechtwegstrecke, werden ebenfalls ins Testprogramm mit eingebunden und dienen zur Erprobung der Wankneigung von Reisemobilen, Ambulanzfahrzeugen und Transportern. All diese Maßnahmen dienen dazu, die hohe Qualität der Goldschmitt-Produkte zukünftig zu sichern und stetig weiterzuentwickeln. Damit garantieren wir Ihnen beste Qualität und innovative Entwicklungen – eben „Fahrwerkstechnik vom Feinsten“.

Aber nicht nur Goldschmitt-Produkte profitieren von der einzigartigen Erprobungsstrecke. Mittelfristig soll in Höpfigen im Odenwald das zentrale Testzentrum für alle Marken von Europas größter Reisemobilgruppe, der Erwin Hymer Group, entstehen.

Ob Reisemobile oder Wohnwagen von Hymer, Niesmann+Bischoff, Dethleffs, Bürstner, Laika, LMC, Carado oder Sunlight: In Zukunft sollen alle neu entwickelten Modelle bei Goldschmitt auf Herz und Nieren geprüft werden, bevor sie in Serie gehen. Weitere Einrichtungen sollen ebenfalls am Standort Höpfigen angesiedelt werden. Dann soll nicht nur Fahrwerks- sondern auch Aufbautechnik geprüft werden.

Mit der Installation des zentralen Test- und Prüfzentrums in Höpfigen erhält die Goldschmitt techmobil GmbH eine noch bedeutendere Rolle in der Erwin Hymer Group, in die sie Anfang 2014 eingegliedert wurde.



Die Goldschmitt Technik-Center.

Ideale Anlaufstelle für die professionelle Montage von hochwertigem Fahrzeugzubehör.

Standort Walldürn / Odw.

Industrieparkstraße 1-2
D-74731 Walldürn
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

Standort Polch / Eifel

Trimbser Straße 5
D-56751 Polch
Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
polch@goldschmitt.de

Standort Leutkirch / Allgäu

Kemptener Straße 54
D-88299 Leutkirch
Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
leutkirch@goldschmitt.de

Natürlich sind wir stolz auf die Entwicklung der Marke Goldschmitt in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Aber weitaus glücklicher macht uns das Privileg, unsere Kunden in den firmeneigenen Werkstätten, den Goldschmitt Technik-Centern, oder bei unseren zertifizierten Goldschmitt Premium-Partnern persönlich betreuen zu können.

Wenn täglich Dutzende von Reisemobilfahrern aus ganz Europa die Provinz im Odenwald, in der Eifel oder im Allgäu ansteuern, dann muss das einen Grund haben. Bei uns ist der Kunde König: Und diese Philosophie funktioniert – sonst hätten sich die Goldschmitt Technik-Center in den

vergangenen Jahren nicht über einen solch starken Zuspruch freuen können. So ist es auch mit ein Verdienst der Technik-Center, dass Goldschmitt regelmäßig mit wichtigen Awards großer Fachmagazine wie promobil, Auto Bild Reisemobil oder Reisemobil International ausgezeichnet wird. Dass wir von unserer anspruchsvollen Kundschaft regelmäßig mit besten Noten für Qualität und Kundenservice ausgezeichnet werden, freut uns natürlich und macht uns stolz. Allerdings sehen wir dieses Privileg als Grund und Ansporn, auf unserem eingeschlagenen Weg weiterzugehen und unseren Kundenservice in den Goldschmitt Technik-Centern zukünftig noch weiter auszubauen.



Das Goldschmitt Technik-Center in Walldürn ist der größte Fachbetrieb für die Optimierung und Veredelung von Reisemobilen und Transportern.

Mit dem Standort Walldürn fing im Jahr 2006 die Erfolgsgeschichte der Goldschmitt Technik-Center an. Inzwischen gilt der Montagebetrieb im Odenwald als Europas größter Fachbetrieb für die Optimierung von Reisemobilen und Transporterfahrgestellen. Bereits im Frühjahr 2009 konnte das zweite Goldschmitt Technik-Center in Polch in der Eifel eröffnet werden.

Zusammen mit dem neuesten Standort in Leutkirch bieten wir Ihnen drei Service-Stationen, die sowohl auf die Montage von modernster Fahrwerkstechnik als auch auf den Einbau hochwertigem Reisemobilzubehör spezialisiert sind. In den Goldschmitt Technik-Centern finden Sie die Experten, die für Ihr Fahrzeug garantiert die passende Lösung parat haben.

Das jüngste Goldschmitt Technik-Center steht seit Frühjahr 2016 in Leutkirch im Allgäu.



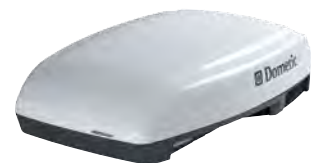


Der Unterboden eines Fahrzeugs bietet eine große Angriffsfläche für Steinschläge, Schmutz und Feuchtigkeit. Mit einer Unterbodenversiegelung ist Ihr Reisemobil bestens gegen äußere Einflüsse geschützt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen in den Goldschmitt Technik-Centern den Einbau und die Wartung von Reisemobilzubehör aller Art.

Obwohl in den Goldschmitt-Montagebetrieben fast alle Arbeiten rund um das Reisemobil ausgeführt werden, liegt der Schwerpunkt natürlich beim Einbau der Produkte der eigenen Marke. Als gefragter Fahrwerksspezialist montieren unsere Mechaniker hochwertige Federsysteme, die für bessere Fahrstabilität, mehr Sicherheit und mehr Komfort sorgen. Auch die Montage komplexer Hubstützensysteme gehört seit vielen Jahren zum Leistungsumfang unserer Werkstätten.

Darüber hinaus sind unsere Technik-Center auch prädestiniert, wenn es um die Montage von Zusatztanks, Anhängerkupplungen, Klimaanlage,

Wechselrichtern, Lastenträgern, Solartechnik oder anderem Reisemobilzubehör geht. Das Leistungsspektrum wird stetig erweitert. Auch wenn Sie den Unterboden Ihres Fahrzeugs versiegeln lassen möchten, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.



Premium-Service für unsere Kunden.

Unsere zertifizierten Premium-Partner finden Sie in Deutschland und ganz Europa.



Bei unseren Premium-Partnern erhalten Sie alle Goldschmitt-Komponenten und den dazugehörigen Service. Auch auf vielen Messen präsentieren unsere zertifizierten Partner Fahrwerkstechnik der Marke Goldschmitt.

Sollte Ihnen der Weg in eines unserer Goldschmitt Technik-Center zu weit sein, vermitteln wir Sie gerne an einen zertifizierten Goldschmitt Premium-Partner in Ihrer Nähe. Eine Auflistung unserer Premium-Partner finden Sie auf den nächsten Seiten.

Vertrauensvolle Partnerschaft und eine enge Bindung zum Kunden haben bei Goldschmitt eine lange Tradition. Basis dieser fruchtbaren Zusammenarbeit sind der fachliche Dialog und der ständige Austausch mit unseren Partnern, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen europäischen Ländern für die Qualität unserer Produkte bürgen. Neben unseren Goldschmitt Technik-Cen-

tern helfen Ihnen auch unsere Premium-Partner schnell und zuverlässig weiter, wenn es um die Montage hochwertiger Goldschmitt-Produkte geht. Bei unseren Premium-Partnern handelt es sich um geschulte und zertifizierte Montagebetriebe, die unsere Fahrwerksprodukte inklusive Vollluftfeder- und Hubstützensysteme fachgerecht montieren und den dazugehörigen Service bieten können.



Goldschmitt Premium-Partner in Deutschland

schaffer-mobil Wohnmobile GmbH

Kötzschenbroder Straße 125 + 158
D-01139 Dresden
Tel.: +49 (0) 3 51 / 8 37 48-0
schaffer@schaffer-mobil.de

Caravan Center Matner

Alte Berliner Straße 111
D-15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 33 42 / 3 96 58-0
info@caravan-matner.de

Caravan-Wendt

Rosenstraße 2b
D-19300 Kremmin
Tel.: +49 (0) 3 87 56 / 3 78-0
info@caravan-wendt.de

Schwarz Mobile Freizeit GmbH

Segeberger Straße 5
D-23863 Kayhude
Tel.: +49 (0) 40 / 6 39 17 06
info@schwarz-mobile-freizeit.de

MW Fahrzeugtechnik

Stiller Winkel 2
D-24229 Dänischenhagen
Tel.: +49 (0) 64 45 / 61 20-500
info@mw-fahrzeugtechnik.de

Skandic & Nordic Reisemobile GmbH

Skandinavien-Bogen 4
D-24983 Handewitt
Tel.: +49 (0) 46 08 / 97 2990
info@skandic-camping.de

H.J. Fassbender GmbH

Wilhelmshavener Heerstraße 323
D-26125 Oldenburg
Tel.: +49 (0) 4 41 / 2 05 03 80
info@fassbender-caravanning.de

Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG

Dörnbergstraße 15 + 17
D-34233 Fulda
Tel.: +49 (0) 5 61 / 9 81 67-0
info@wohnwagen-becker.de

MW Fahrzeugtechnik

Steinstraße 12-14
D-35641 Schöffengrund / Schwalbach
Tel.: +49 (0) 64 45 / 61 20-500
info@mw-fahrzeugtechnik.de

Dürrwang GmbH & Co.

Gneisenauallee 15
D-44329 Dortmund / Derne
Tel.: +49 (0) 2 31 / 94 11 65-0
info@duerrwang.de

Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH

Kölner Straße 35-37
D-45481 Mülheim/Ruhr
Tel.: +49 (0) 2 08 / 4 84 29-0
info@hymerb1.de

RSC Dülmen GmbH

Wierlings Hook 22
D-48249 Dülmen
Tel.: +49 (0) 25 94 / 99 13 82-0
info@rsc-duelmen.de

Goldschmitt Technik-Center Polch

Trimbser Straße 5
D-56751 Polch
Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
polch@goldschmitt.de

Wohnwagen Vogt GmbH

Koblenzer Straße 53
D-66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 6 81 / 9 92 88-0
info@wohnwagen-vogt.de

Reisemobile Euch e.K.

Ludwigshafener Straße 22
D-67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: +49 (0) 62 31 / 75 79
info@euch.de

Erwin Hymer Center Stuttgart GmbH

Mahdentalstr. 72 + 84
D-71065 Sindelfingen
Tel.: +49 (0) 70 31 / 86 99-0
info@hymerstuttgart.de

Goldschmitt Technik-Center Walldürn

Industrieparkstraße 1-2
D-74731 Walldürn
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

MW Fahrzeugtechnik

Kapellenweg 31
D-83064 Raubling
Tel.: +49 (0) 64 45 / 61 20-500
info@mw-fahrzeugtechnik.de

Hymer Zentrum Sulzemoos

Ohmstraße 14
D-85254 Sulzemoos
Tel.: +49 (0) 81 35 / 937-200
info@hymer-muenchen.de

Bauer Caravan und Freizeit KG

Augsburger Straße 36
D-86444 Affing-Mühlhausen
Tel.: +49 (0) 82 07 / 96 17-0
info@bauer-caravan.de

MW-Caravanning GmbH

Romantische Straße 17
D-86753 Möttingen
Tel.: +49 (0) 90 83 / 96 99-0
info@mw-caravanning.de

Goldschmitt Technik-Center Leutkirch

Kemptener Straße 54
D-88299 Leutkirch
Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 6676-0
leutkirch@goldschmitt.de

Hymer Zentrum Oberschwaben

Biberacher Straße 92
D-88339 Bad Waldsee
Tel.: +49 (0) 75 24 / 999-116
servicecenter@hymer.com

Erwin Hymer World GmbH

Hymerring 1
D-97877 Wertheim
Tel.: +49 (0) 93 42 / 93 51-0
info@erwinhymerworld.de



Goldschmitt Premium-Partner im Ausland

Österreich

Campingworld Neugebauer

Wiener Straße 96
A-2620 Neuenkirchen
Tel.: +43 (0) 26 35 / 20 22 20
info@camping-world.at

Schweiz

Goldschmitt Schweiz GmbH

Bern-Zürichstraße 49b
CH-4900 Langenthal
Tel.: +41 (0) 62 / 9 23 45 12
info@goldschmitt.ch

Spanien

AutoSuministros Motor SA

C/ del Blat 1-3 · Pol. Ind. Ronda
E-08503 Gurb. Barcelona
Tel.: +34 (0) 93 / 883 29 27
info@autosuministros.com

Frankreich

Driverite France

Rue de la Paix 18
F-76410 St. Aubin les Elbeuf
Tel.: +33 (0) 235 / 81 53 03
contact@firestone-france.com

Großbritannien

Travelworld Motorhomes

Halesfield 14
GB-TF7 4QR Telford Shropshire
Tel.: +44 (0) 844 / 880 49 38
info@motorhomes.co.uk

Ungarn

Goldschmitt-Magyarország Kft.

Belsőnyír 120
H-6000 Kecskemét
Tel.: +36 (0) 76 / 50 82 17
info@goldschmitt.hu

Italien

Top Group SRL

Via Regia 78, Busa di Vigonza
I-35010 Padova
Tel.: +39 (0) 49 / 72 55 86
info@topgroup.it

Luxemburg

Motorhomes Center SARL

31. rue de Mersch
L-7470 Saeul
Tel.: +352 (0) 2 66 / 119-1
info@motorhomes.lu

Niederlande

Kampeercentrum de Jong

Beeklaan 24 a
NL-2191 AB Hillegom - De Zilk
Tel.: +31 (0) 252 / 51 77 17
info@kampeercentrumdejong.nl

Niederlande

Bruggink Caravans & Campers

Windmolen 28
NL-7609 NN Almelo
Tel.: +31 (0) 546 / 82 91 93
mail@brugginkcaravans.nl

Niederlande

De Jong

De Netelhorst 1
NL-8051 KE Hattem
Tel.: +31 (0) 38 / 4 44 37 77
info@dejongcaravans.nl

Polen

Elcamp

Ul. Tyniecka 118 E
PL-30376 Kraków
Tel.: +48 (0) 12 / 2 76 90 06
info@elcamp.pl

Schweden

Hymer Center Stockholm

Kumla gårdsväg 11
S-145 63 Norsborg
Tel.: +46 (0) 8 / 51 25 44 20
info@hymercenter.se

Schweden

Hymer Center Ängelholm

Långskeppsgatan 12
S-262 71 Ängelholm
Tel.: +46 (0) 431 / 44 90 20
info@hymercenter.se

Schweden

Hymer Center Göteborg

Trankärrsgatan 19
S-425 37 Hisings Kärra
Tel.: +46 (0) 31 / 7 30 45 20
info@hymercenter.se

Schweden

Hymer Center Örebro

Filarevägen 15
S-703 75 Örebro
Tel.: +46 (0) 19 / 37 00 10
info@hymercenter.se

Slowenien

ACG - G d.o.o.

Cešminova 1a
SLO-1230 Domžale
Tel.: +386 (0) 172 / 1 22 06
acgg.glavan@siol.net

Weitere Goldschmitt Service-Partner im In- und Ausland

Deutschland	CCF Centro Commerciale GmbH Eiffestraße 578 D-20537 Hamburg-Hamm Tel.: +49 (0) 40 / 54 88 78-125 info@karabag.de	Deutschland	RSF GmbH Gronauer Straße 110 D-48607 Ochtrup Tel.: +49 (0) 25 53 / 72 68 00 info@rsf.de	Griechenland	Zampetas 18 km. Thessaloniki-Perea GR-55102 Kalamaria - PO 22463 Tel.: +30 (0) 23 920 / 7 17 60 info@zampetas.gr
Deutschland	CCF Centro Commerciale GmbH Wandsbeker Chaussee 195 D-22089 Hamburg-Wandsbek Tel.: +49 (0) 40 / 54 88 78-125 info@karabag.de	Deutschland	Sawiko GmbH Ringstraße 3 D-49434 Neuenkirchen-Vörden Tel.: +49 (0) 54 93 / 99 22-0 info@sawiko.de	Litauen	Arūšta ir ko, UAB Šilutės pl. 83b LT-94101 Klaipėda Tel.: +370 (0) 46 / 32 03 40 info@arusta.lt
Deutschland	CCF Centro Commerciale GmbH Stresemannallee 116 D-22529 Hamburg-Eimsbüttel Tel.: +49 (0) 40 / 54 88 78-125 info@karabag.de	Deutschland	Reisemobil Service Fischer Daimlerstraße 8 D-50189 Elsdorf Tel.: +49 (0) 22 74 / 70 03 97 info@fischer-reisemobil.de	Lettland	Caravan Service Center Note Penkules 37 LV-2167 Mārupes novads Tel.: +371 (0) 29 20 76 88 note@note.lv
Deutschland	JR-Reisemobilservice Bogenstraße 34 D-22926 Ahrensburg Tel.: +49 (0) 41 02 / 45 91 88 info@jr-reisemobilservice.de	Österreich	Lindner GmbH Hirnsdorf 107 A-8221 Hirnsdorf Tel.: +43 (0) 31 13 / 22 88 lindner@hlindner.at	Norwegen	SSS Autotechnik Skasveien 51 N-4354 Voll Tel.: +47 (0) 91 38 65 71 rudi@ssspower.no
Deutschland	Hymer Zentrum Hamburg Hamburger Straße 170 D-25337 Elmshorn Tel.: +49 (0) 41 21 / 90 98-400 info@kerkamm.com	Österreich	Gebetsroither International GmbH Gebetsroitherweg 1 A-8940 Weißenbach/Liezen Tel.: +43 (0) 36 12 / 2 63 00-201 liezen@gebetsroither.com	Niederlande	Van Venrooy Utility Vehicles Galliërsweg 39A NL-5349 AT Oss Tel.: +31 (0) 4 12 / 45 53 07 info@vanvenrooy.com
Deutschland	Freizeitmobile von der Kammer GmbH Huntestraße 1/K 99 D-26452 Sande Tel.: +49 (0) 44 22 / 5 06 87-0 info@freizeitmobile-sande.de	Tschechien	Caravan Metropol Kolbenova 25 CZ-19800 Praha 9 Tel.: +420 (0) 2 81 / 86 41 55 info@caravanmetropol.cz	Russland	Air Suspensions LLC 34A, Ryabinovaya Street RU-121471 Moscow Tel.: +7 (0) 9 25 / 5 09 25 05 info@goldschmitt.ru
Deutschland	Hartmut Fiedler Reisemobiltechnik Fladengrund 7 D-27572 Bremerhaven Tel.: +49 (0) 471 / 7 58 75 mail@fiedlermobil.de	Tschechien	FD servis s.r.o. Kuří 26 CZ-25101 Říčany u Prahy Tel.: +420 (0) 3 23 / 60 61 09 info@fdservispraha.cz	Russland	Yachts On Wheels 150, prospekt Mira RUS-129366 Moscow Tel.: +7 (0) 495 / 509 20 27 info@autoyahta.ru
Deutschland	Henning-Autofedern Nordreing 9 D-30163 Hannover Tel.: +49 (0) 5 11 / 37 26 52 henning-autofedern@arcor.de	Dänemark	Vendelbo Vans Damhusvej 23 DK-9830 Tårs Tel.: +45 (0) 98 96 21 88 info@vendelbo-vans.dk	Slowakei	Danax s.r.o. Záleská 48 SK-90028 Ivanka pri Dunaji Tel.: +421 (0) 9 05 / 71 64 49 info@danax.sk
Deutschland	Caravan Center Bocholt Harderhook 29 D-46395 Bocholt Tel.: +49 (0) 28 71 / 1 87 19-0 info@caravan-center-bocholt.de	Frankreich	Sawiko France 4 Rue du Commerce F-67920 Sundhouse Tel.: +33 (0) 3 90 / 56 42 12 info@sawiko.fr		



Goldschmitt auf der Messe.

Herzlich willkommen auf den wichtigsten Fachmessen in Europa.

Düsseldorf, Stuttgart, Fulda, Paris, Utrecht, Parma, Birmingham – das sind nur einige wenige Städte, in denen Goldschmitt bei großen Messen und Events vertreten ist.

Mit dem Caravan Salon in Düsseldorf und der CMT in Stuttgart finden zwei der größten Fachmessen für Caravaning und Touristik in Deutschland statt. Klar, dass diese beiden Veranstaltungen für uns und die Marke Goldschmitt eine wichtige Plattform

darstellen, um mit unseren Kunden persönlich in Kontakt zu treten. Auch unsere zahlreichen Partner reisen für uns durch ganz Europa, um Federsysteme, Felgen und Hubstützen der Marke Goldschmitt zu präsentieren. Da unsere Produkte nicht nur in der Reisemobilbranche, sondern auch bei Ambulanz- und Nutzfahrzeugen Verwendung finden, sind wir zusätzlich auf wichtigen Leitmessen wie der RETTmobil in Fulda oder der Abenteuer & Allrad in Bad Kissingen vertreten.





Nur das Beste für Ihr Reisemobil.

Genießen Sie die Fahrt in den Urlaub mit Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt.

Das passt einfach: Die Marke Goldschmitt ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Reisemobilbranche. Anfangs als Reisemobilhersteller, heute als führender Hersteller von Federungen, Nivellierungssystemen und Auflastungen. Die nachrüstbaren Goldschmitt-Komponenten sorgen bei überforderten und überlasteten Reisemobilen für bessere Fahreigen-

schaften, besseren Komfort und mehr Sicherheit. Viele zufriedene Kunden werden es Ihnen bestätigen: Nie war die Fahrt mit dem Reisemobil komfortabler, das Nivellieren auf dem Campingplatz einfacher und die Optik Ihres Gefährts eleganter als mit der innovativen Fahrwerkstechnik von Goldschmitt – die übrigens auch für viele Offroad-Fahrzeuge verfügbar ist.





Klappe ... und Action!

Wie arbeitet eigentlich ein Luftfedersystem in einem Reisemobil? Welche Vorteile habe ich im Alltag? Und für welchen Zweck benötige ich eine Luftfedersteuerung?

All diese Fragen beantworten wir Ihnen in unserem Film „Fahrkomfort erleben“.



YouTube

Goldschmitt ist also Hersteller hochwertiger Fahrwerkstechnik? Nicht nur Hersteller. In unseren firmeneigenen Fachwerkstätten – den Goldschmitt Technik-Centern – werden Freizeit- und Gewerbefahrzeuge mit hochwertiger Fahrzeugtechnik ausgestattet. So ist es kein Wunder, dass jährlich viele tausend Reisemobilbesitzer unsere Montage-Standorte in Walldürn, Polch und Leutkirch oder die zahlreichen Goldschmitt Premium-Partner in ganz Europa ansteuern, um ihre Fahrzeuge mit innovativer Goldschmitt-Technik ausstatten zu lassen.



Das Leistungsspektrum beschränkt sich natürlich bei weitem nicht nur auf die Montage von Fahrwerkstechnik. Auch die Montage von hochwertigem Zubehör wie Zusatztanks, Lastenträgern und Klimaanlage oder Dienstleistungen wie Unterboden-,

Hohlraum- und Nanoversiegelung sowie Spurvermessung, Reifenmontage und Unfallinstandsetzung werden in unseren Technik-Centern angeboten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Reisemobilservice.





Technik von Profis für Profis.

Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im professionellen Einsatz.

Seit mehr als 35 Jahren ist die Marke Goldschmitt eng mit der Freizeitbranche verwurzelt. Klar, dass die meisten unserer Kunden an Reisemobile denken, wenn Sie den Namen Goldschmitt hören. Zwar macht uns diese Tatsache sehr glücklich und stolz – dennoch ist es uns wichtig, auch andere Branchen zu erwähnen, die unsere Technik seit vielen Jahren erfolgreich nutzen.

Nutzfahrzeuge und Transporter mit schwerem Interieur haben das gleiche Problem wie viele Reisemobile: Das Serienfahrwerk ist für derartig hohe Belastungen nicht ausgelegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei der Inneneinrichtung um eine voll ausgestattete Wohnkabine oder um eine Werkstatteinrichtung mit Regalen und Werkzeugen handelt. Der Effekt ist der gleiche: Die Serienfedern können den hohen Gewichten nicht standhalten und gehen in die Knie. Die Folgen sind

harte Stöße für Mensch und Material, schlechte Fahreigenschaften und mangelnde Fahrsicherheit.

Für verschiedene Einsatzzwecke bieten wir Ihnen professionelle Lösungen zur Fahrwerksoptimierung. Von verstärkten Blatt- oder Schraubenfedern für den robusten Industriegebrauch bis hin zu komplexen Luftfedersystemen für sensible Rettungs- und Transporteinsätze. Wir haben die Lösung, die Ihren Ansprüchen gerecht

Luftfedern im Einsatz

Begleiten Sie das Goldschmitt-Vollluftfedersystem im harten Rettungseinsatz und lernen Sie den Unterschied zwischen Blattfeder und innovativer Vollluftfederung kennen.

Erleben Sie einen luftgefederten VW Crafter im Einsatz: „Blattfeder war gestern“.



YouTube



wird und machen aus Ihrem guten Fahrzeug ein noch besseres. Renommierte Sonderfahrzeugbauer setzen seit vielen Jahren auf die bewährte Goldschmitt-Technik und optimieren Werkstatt-, Kommunal- und Verkaufsfahrzeuge sowie TV-Übertragungswagen und Pferdetransporter mit Feder- und Hubstützensystemen von Goldschmitt. Auch zahlreiche Rettungsdienste lassen ihre Einsatzfahrzeuge bereits mit Goldschmitt-Komponenten ausstatten. Schließlich geht es darum, akut erkrankte und verletzte Personen schonend und sicher zu transportieren. Somit können Luftfedern sogar lebensrettend sein.

Nicht lebensrettend, aber durchaus lebenserleichternd wirken sich Luftfedern in Behindertentransportfahrzeugen aus. Durch die Heckabsenkung mittels Luftfederung können

Rollstühle ohne großen Aufwand bequem eingeschoben werden. Auffahrampen entsprechen außerdem nur dann der vorgeschriebenen Norm, wenn die zu überwindende Höhe bei maximal 30 Zentimeter liegt. Mit einem Luftfedersystem kein Problem.





Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk.

Warum eine Fahrwerksoptimierung in vielen Fällen unerlässlich ist.

Transportermodelle werden generell in vielen verschiedenen Ausführungen produziert, die wiederum unzählige Branchen und Einsatzgebiete abdecken. Bei Federung und Fahrwerk müssen die Fahrzeughersteller deshalb viele Kompromisse eingehen. Eine Federung, die für ein Werkstattfahrzeug optimal ist, kann für einen Patienten in einem Krankenwagen schwerwiegende Konsequenzen haben. Dies soll keinerlei Kritik an

den Fahrzeugherstellern sein. Es ist schlichtweg nicht möglich, von Herstellerseite für jeden Einsatzzweck das passende Fahrwerk zu konfigurieren.

Transporterhersteller wie Ford, Renault, Fiat, Volkswagen, Opel, Mercedes und Iveco setzen bei ihrer Fahrwerksabstimmung auf Kompromisslösungen, die in der Regel auf einen Wechsel zwischen Leerzustand und Volllast ausgelegt sind. Bei dauerhaft hohen

Belastungen, wie es beispielsweise bei Reisemobilen, Ambulanz-, Verkaufs- oder Werkstattfahrzeugen der Fall ist, verlieren die serienmäßigen Stahlfedern nach nur kurzer Zeit ihre ursprüngliche Spannkraft. Durch die Ermüdung der Originalfedern verringern sich Federweg und Bodenfreiheit. Eine enorme Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Fahrsicherheit ist die logische Konsequenz.

Mit den Fahrwerksoptimierungen von Goldschmitt können Sie sich im Straßenverkehr wieder sicher fühlen. Goldschmitt hat für alle Ansprüche und Einsatzgebiete die passende Lösung. Egal ob Blatt-, Schrauben- oder Luftfedern – die nachrüstbaren Fahrwerkslösungen von Goldschmitt sorgen auch bei Ihrem Fahrzeug für mehr Federkomfort, bessere Straßenlage und mehr Sicherheit.





Immer das Gesetz im Auge behalten.

Das Gesamtgewicht eines Fahrzeugs spielt in jeder Branche eine bedeutende Rolle.



Fahrzeughersteller und Kunden spielen auf die 3,5-Tonnen-Grenze, denn diese Gewichtsklasse bietet diverse finanzielle Vorteile. Etwa bei Mautstrecken oder auch auf Fähren. Außerdem gelten für diese Fahrzeuge die Pkw-Verkehrsregeln und eben auch die entsprechenden Führerscheine. Allerdings sollten Sie das Gewicht von Reisemobil und Transporter nicht unterschätzen, sondern ganz genau im Auge behalten.

Gerade bei Freizeit- oder Nutzfahrzeugen mit schwerer Inneneinrichtung, Werkstattausbau oder Ambulanzinterieur kann es schnell passieren, dass die Grenze des zulässigen Gesamtgewichts überschritten wird oder diese sogar bereits überschritten ist. Wer mit einem überladenen Fahrzeug unterwegs ist und in eine Polizeikontrolle gerät, den trifft die Härte des Gesetzes mit ziemlicher Wucht. Dabei können nicht alleine die Geldbußen teuer werden. Das Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts wird von Versicherungen als grob fahrlässiges

Verhalten eingestuft. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich hierbei um ein Reisemobil oder einen Transporter handelt. Am besten, Sie lassen es gar nicht so weit kommen. Mit einer Erhöhung der Nutzlast können Sie sich im Straßenverkehr wieder sicher fühlen.





Was genau ist eine Auflastung?

Auflastung, Nutzlast, Gesamtgewicht:
Wir erklären die wichtigsten Begriffe.

Jedes Fahrzeug besitzt seitens des Fahrzeugherstellers ein im Fahrzeugschein eingetragenes **zulässiges Gesamtgewicht**. Dieses Gewicht beschreibt das maximal zulässige Fahrzeuggewicht inklusive Zuladung und Insassen. Subtrahiert man das Leergewicht des Fahrzeugs vom zulässigen Gesamtgewicht, so erhalten Sie die maximale Zuladung, die Sie in Ihrem Fahrzeug mitführen dürfen. Dieses Gewicht wird als **Nutzlast** bezeichnet und sollte niemals überschritten werden. Benötigen Sie für Ihr Fahrzeug eine höhere Nutzlast, so kann

das zulässige Gesamtgewicht mit Hilfe einer **Auflastung** erhöht werden. Auflastungen können – je nach Fahrzeugmodell – durch die Montage einer Zusatzfeder und einer Änderung der Rad-Reifen-Kombination durchgeführt werden. Wenn Sie also für Ihr Reisemobil, Ihren Transporter, Ihr Ambulanz- oder Werkstattfahrzeug eine Nutzlasterhöhung benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung garantieren wir Ihnen eine fachmännische Beratung und eine optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Auf einen Blick



Auflastung

Das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs sollte niemals überschritten werden. Das kann sowohl gefährlich als auch teuer werden. Mit einer Auflastung können Sie je nach Fahrzeugtyp das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs erhöhen.



Federverstärkung

Für die meisten Auflastungen müssen Modifikationen am Fahrwerk vorgenommen werden. Durch die Montage von zusätzlichen bzw. verstärkten Federelementen können die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs erhöht werden. Je nach Fahrzeugmodell stehen für eine Auflastung verschiedene Federsysteme zur Verfügung: Blattfedern, Schraubenfedern, Zusatz- oder Vollluftfedersysteme.



Aluminiumfelgen

Manche Fahrzeuge benötigen für eine Auflastung mehr als nur eine Modifikation am Fahrwerk. Sind die serienmäßigen Felgen zu schwach, müssen oftmals spezielle Aluminiumfelgen montiert und entsprechende Reifen aufgezogen werden.



Blattfedern – die bewährte Variante.

Blattfedern erfüllen seit vielen Jahren höchste Anforderungen im Freizeit- und Profibereich.

Blattfedern erfüllen seit vielen Jahren höchste Anforderungen sowohl in industriell genutzten Transportern als auch in der Freizeitindustrie. Viele Reisemobile fahren ebenso auf blattgefederten Hinterachsen wie auch Transporter oder Werkstatt- und Ambulanzfahrzeuge. Den Fahrzeugherstellern bleibt demnach nichts anderes übrig, als die Serienfedern im

wahrsten Sinne des Wortes für eine breite „Masse“ zu konzipieren. Dieses Vorgehen mag für den Hersteller wirtschaftlich und für bestimmte Einsatzzwecke befriedigend sein. Jedoch haben viele Anwender und Branchen mit diesen Bedingungen zu kämpfen. Die schweren Aufbauten von Reisemobilen und Ambulanzfahrzeugen sowie das Equipment von Werkstatt-

fahrzeugen, Geld- und Pferdetransportern lassen die Serienfedern der Hinterachse schon nach kurzer Zeit dauerhaft ermüden. Die Folgen sind sowohl für die Insassen als auch für das Equipment bzw. die Fracht äußerst bedenklich. Harte Schläge und schlechte Fahreigenschaften sind die unangenehmen und gefährlichen Folgen überforderter Serienblattfedern.



Für solche Fälle haben wir genau die richtige Lösung parat: Unsere nachrüstbaren Blattfedern bringen wieder Spannung und Federkraft in das Fahrwerk Ihres Reisemobils, Transporters, Ambulanz- oder Werkstattfahrzeugs. Hochwertiger Stahl und speziell ausgewalzte Federenden sorgen für verringerte Seitenwindanfälligkeit, bessere Kurvenstabilität und einfacheres Handling. Massive Werkstatteinrichtungen und schweres Equipment lassen sich mit Hilfe von Zusatzblattfedern effizient und kostengünstig ausgleichen. Durchhängende Federpakete erreichen durch den Einbau einer Zusatzlage wieder einen Großteil ihrer ursprünglichen Spannung zu-

rück. Dadurch wird das Fahrzeugheck deutlich angehoben. Mit den Federsystemen von Goldschmitt besteht außerdem die Möglichkeit, die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht der meisten Reisemobile und Transporterfahrgestelle aufzulasten. Wir beraten Sie zu diesem Thema gerne telefonisch oder vor Ort in unseren Goldschmitt Technik-Centern.



Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Mercedes Sprinter, ab 1995
- Peugeot Boxer, ab 1994
- VW Crafter, ab 2006
- VW LT, 1995 – 2006

Schraubenfedern – für einen stabilen Bug.

Starke Windungen für überlastete Vorderachsen von Reisemobilen und Nutzfahrzeugen.



Transporterhersteller wie Fiat, Ford, Iveco und Co. konstruieren ihre Fahrgestelle primär nicht dafür, dass später einmal ein Reisemobil, Industrie- oder Ambulanzfahrzeug daraus wird. Zunächst sind die Fahrzeugchassis als einfache und zweckmäßige Lastenesel ausgelegt.

Werden Ducato, Transit, Daily und die anderen Lastenbrüder zu einem Wohnmobil, Verkaufsfahrzeug oder TV-Übertragungswagen geadelt, passiert häufig Folgendes: Die Fahrgestelle sind mit den Lasten der schweren Sonderaufbauten oft überfordert und überlastet – im wahrsten Sinne des Wortes. Gerade bei Fahrzeugen mit hoher Vorderachslast werden die vorderen Schraubenfedern so stark beansprucht, dass diese besonders schnell ermüden und ihren Aufgaben nicht mehr gewachsen sind.

Das Fahrzeug geht buchstäblich in die Knie und harte Stöße schlagen auf die Insassen und das empfindliche Interieur durch. Eine Verschlechterung des Fahrkomforts ist meist mit der Ermüdung der Originalfeder verbunden.

Aber machen Sie sich keine Sorgen. Natürlich haben wir für solche Probleme die passende Lösung parat. Da die Serienfedern nicht in der Lage sind, solch schwere Lasten permanent zu tragen, müssen verstärkte Schraubenfedern diese Aufgaben übernehmen.



Unsere Schraubenfedern werden im Austausch für die überlasteten Serienfedern eingesetzt. Dadurch kann Ihr Fahrzeug an der Vorderachse – je nach Modell – um bis zu 100 Millimeter angehoben werden. Durch den optimierten Federweg werden Fahrverhalten, Komfort und Sicherheit deutlich verbessert. Schlaglöcher und Fahrbahnunebenheiten werden wieder optimal ausgeglichen und emp-

findliche Möbel und Einbauten deutlich geschont. Aber nicht nur Komfort und Fahrverhalten können durch verstärkte Goldschmitt-Federn optimiert werden. Viele Fahrzeuge bewegen sich mit ihrem Gewicht am Rande des Erlaubten. Durch die Montage verstärkter Federsysteme kann bei vielen Fahrzeugmodellen eine Erhöhung der Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts erzielt werden.

Erhältlich für ...

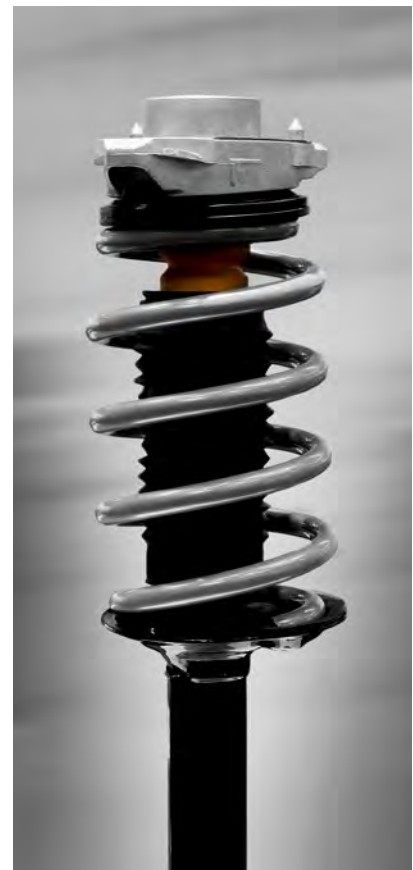
- Citroën Jumper, ab 1994
- Ford Transit, 2004 – 2014
- Fiat Ducato, ab 1994
- Isuzu D-Max, ab 2012
- Mercedes Sprinter, ab 2006
- Mercedes V-Klasse, ab 2014
- Nissan Interstar, 2002 – 2010
- Nissan NV400, ab 2010
- Opel Movano, ab 1998
- Peugeot Boxer, ab 1994
- Renault Master, ab 1997
- VW Crafter, ab 2006

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Chassis.

Die Schraubenfedern für Mercedes Sprinter und VW Crafter werden zusätzlich zur Serienfeder verbaut.

Nicht nur in der Freizeitbranche aktiv

In enger Abstimmung mit renommierten Herstellern bieten wir für viele Pickup- und Offroad-Fahrzeuge diverse Fahrwerkskomponenten an, die den Federkomfort und das Fahrverhalten verbessern und den Einsatz von schweren Anbauteilen wie Schneepflügen, Streueinheiten oder Kehrmaschinen ermöglichen. Schrauben- und Luftfedern sorgen für einen höheren Restfederweg und damit für bessere Fahreigenschaften und mehr Sicherheit.



RouteComfort – entspannt ans Ziel.

Goldschmitt-Federbeine bringen dem Fiat Ducato Manieren bei.



Verstärkte Schraubenfedern werden in der Regel bei schweren Fahrzeugen mit enormer Vorderachslast eingesetzt.

Für leichtere Fahrzeuge, wie beispielsweise teilintegrierte Reisemobile oder Campingbusse bieten wir Ihnen das Komfortfederbein RouteComfort. Neben einer optimierten Schraubenfeder sorgt ein speziell abgestimmter Stoßdämpfer für ungeahnten Fahrkomfort.



Route
Comfort

Für die meisten Wohnmobilisten ist der Weg das erste Ziel der Reise: Pausen, wenn einem danach ist, Abstecher ins Grüne, wann immer man möchte. Mitunter jedoch verlangt es den Menschen hinterm Volant öfter als nötig nach einem Stopp – weil das Fahrwerk des treuen Fiat Ducato stets Neuigkeiten von der Straße zu vermelden hat. In solchen Momenten macht sich die bodenständige Herkunft des

soliden Nutzfahrzeugs bemerkbar. Natürlich schätzen die Aufbauhersteller sämtlicher Reisemobilmarken den Fiat Ducato nicht ohne Grund als Basis. Immerhin sind die Qualitäten des Klassikers unbestritten. Wird aus dem Kastenwagen jedoch ein Camper, spielt auch der Komfort eine Rolle. Und in genau diesem Punkt scheint das originale Fahrwerk nicht der Weisheit letzter Schluss zu sein.



Eigens für den Fiat Ducato ab Baujahr 2006 wurde deshalb das Vorderachssystem RouteComfort entwickelt, das speziell für leichtere Fahrzeuge wie eben Kastenwagen oder teilintegrierte Reisemobile ausgelegt ist.

RouteComfort besteht aus einer optimierten Feder-Dämpfer-Einheit und ist in zwei Varianten erhältlich, die beide sowohl für das Light- als auch für das Maxi- bzw. Heavy-Chassis des Fiat Ducato ab Modelljahr 2006 verfügbar sind. Die Federbein-Varianten – welche sich durch unterschiedliche Stoßdämpfer-Settings unterscheiden – werden individuell, je nach tatsächlicher Vorderachslast eingesetzt.

Die Verbesserung ist deutlich spürbar. Wo das eher „unnachgiebige“ Originalfederbein gerne mal mit Vibrieren, Stuckern oder gar Bocken nervt, verwöhnt das RouteComfort-Federbein mit seiner deutlich weicheren Federate. Derbe Stöße werden sanft ausgeglichen, wobei die weiche Druckstufenabstimmung für ein angenehmes Einfedern sorgt. Resultat ist ein ruhiges, komfortables Fahrerlebnis – auch auf unebenen oder geflickten Straßen.

Tipp: In Verbindung mit einer Optimierung der Hinterachse mittels Zusatzschrauben- oder Zusatzluftfeder erreichen Sie mit Ihrem Reisemobil einen ungeahnten Fahrkomfort.



Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 2006
- Fiat Ducato, ab 2006
- Peugeot Boxer, ab 2006

**Auch für Fahrzeuge
mit AL-KO-Chassis.**



SprinterPLUS+ – die Auswahl macht's.

Die praktischen Komplettpakete für Mercedes Sprinter und VW Crafter.

Auf den Seiten 24 und 25 haben Sie ja bereits die gängige Vorgehensweise bei überlasteten Vorderachsen kennengelernt. Aber auch in der Fahrwerkstechnik bestätigen Ausnahmen die Regel. So unterscheiden sich Reisemobile und Transporter nicht nur äußerlich voneinander. Während die Vorderachse der meisten Fahrzeuge mit Schraubenfedern ausgestattet ist, verwendet Mercedes für seine Sprinter-Baureihe in Querrichtung verbauete Blattfedern. Eine nachträgliche Verstärkung war in der Vergangenheit zwar bedingt möglich, sorgte jedoch selten für den gewünschten Effekt bei kopplastigen Fahrzeugen.

Nun bieten wir Ihnen für Ihren Sprinter und den baugleichen VW Crafter eine neuartige Lösung an: Eine zusätzliche Schraubenfeder, die oberhalb des serienmäßigen Stoßdämpfers verbaut wird, unterstützt die Querblattfeder und hebt den Bug Ihres Fahrzeugs um bis zu 35 Millimeter an. Dadurch wird der Fahrkomfort deutlich erhöht, die Wankneigung reduziert und das Fahrverhalten positiv beeinflusst. Nicht zuletzt kann durch die Montage der zusätzlichen Feder die Vorderachse des Mercedes Sprinters und des VW Crafters aufgelastet werden. Dadurch erhalten Sie ein deutliches Plus an Zuladung und Fahrsicherheit.



Die SprinterPLUS⁺-Pakete im Überblick

SprinterPLUS⁺ Basic



Schraubenfedern (VA)

+



2-Kreis-Zusatzluftfedersystem (HA)

SprinterPLUS⁺ Smart



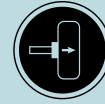
Schraubenfedern (VA)

+



2-Kreis-Zusatzluftfedersystem (HA)

+



Distanzscheiben (VA/HA)

SprinterPLUS⁺ Complete



Schraubenfedern (VA)

+



2-Kreis-Zusatzluftfedersystem (HA)

+



Aluminiumfelgen GSH3 (VA/HA)

SprinterPLUS⁺ Premium



Schraubenfedern (VA)

+



2-Kanal-Vollluftfedersystem (HA)

+



Aluminiumfelgen GSH3 (VA/HA)

Das ist aber längst nicht alles. Für den Mercedes Sprinter und den baugleichen Crafter aus dem Hause Volkswagen ist nicht nur die Schraubenfeder für die Vorderachse neu.

Kennen Sie schon unsere praktischen SprinterPLUS⁺-Pakete? Die Komplettpakete mit den Bezeichnungen Basic, Smart, Complete und Premium enthalten alles, um das Fahrwerk Ihres Reisemobils, Nutzfahrzeugs oder Transporters noch besser zu machen. Je nach Ausführung enthalten die SprinterPLUS⁺-Pakete Schraubenfedern für die Vorderachse, Luftfedern für die Hinterachse, Distanzscheiben

oder Aluminiumfelgen. Diese hochwertigen Optimierungspakete machen das Fahrwerk Ihres Mercedes Sprinters komfortabler, sicherer und optisch noch attraktiver. Die SprinterPLUS⁺-Pakete können ab Baujahr 2006 in allen Mercedes Sprintern und VW Craftern der 3,5-Tonnen-Klasse eingesetzt werden.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und kommen Sie in den Genuss einer individuellen und fachmännischen Beratung. Durch die besondere Zusammenstellung der einzelnen Pakete finden wir für Sie und Ihr Fahrzeug garantiert die richtige Lösung.

Erhältlich für ...

- Mercedes Sprinter, ab 2006
- VW Crafter, ab 2006

Geeignet für Typ 209–324 mit Einzelbereifung. Nicht für Fahrzeuge mit Allradantrieb geeignet.

Die oben aufgeführten Paketinhalte sind natürlich auch separat erhältlich.



Schraubenfedern – Helfer für die Hinterachse.

Wartungsfreie Unterstützung für mehr Sicherheit, besseren Komfort und stabileres Fahrverhalten.

Schraubenfedern sind die Klassiker unter den Federungen. Man findet sie heutzutage in fast jedem Pkw- oder Transporterfahrgestell.

Während im PKW Fahrbahnunebenheiten in der Regel an allen vier Rädern von Schraubenfedern absorbiert werden, sind Transporterfahrgestell in den meisten Fällen nur an der Vorderachse mit Schraubenfedern ausgestattet. An der Hinterachse kommen meistens Blatt- oder Dreh-

stabfedern zum Einsatz. Da die Hersteller ihre Fahrgestelle primär nicht dafür konstruieren, dass später einmal ein Reisemobil, Werkstatt- oder Rettungsfahrzeug daraus wird, sind die Originalfedern oft überlastet und müssen für ihren Einsatzbereich entsprechend verstärkt werden.



Die Alternative zu Blattfedern: Zusatzschraubenfedern für die Hinterachse werden zusätzlich zur Serienfederung eingesetzt. Sie garantieren mehr Sicherheit und Fahrkomfort. Zudem lassen sich damit die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht abhängig vom Fahrzeugtyp erhöhen.

Für Transporter und Reisemobile, die mit hoher Hinterachslast betrieben werden, eignen sich neben unseren Blattfedern auch Schraubenfedern als zusätzliche Federverstärkung. Die Schraubenfedern werden zusätzlich zur blattgefederten Hinterachse eingesetzt. Dadurch wird das überlastete Fahrzeugheck angehoben, der Komfort entscheidend verbessert und die Seitenwindempfindlichkeit – die sich gerade bei Fahrzeugen mit hohem

Schwerpunkt unangenehm auf das Fahrverhalten auswirkt – minimiert. Mit Hilfe unserer Schraubenfedern besteht die Möglichkeit, die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht der meisten Fahrgestelle zu erhöhen.

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder vor Ort in unseren Goldschmitt Technik-Centern. Gerne verweisen wir Sie auch zu einem Goldschmitt Premium-Partner in Ihrer Nähe.

Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Ford Transit, ab 2004
- Ford Transit Custom, ab 2012
- Mercedes Sprinter, ab 2006
- Mercedes V-Klasse, ab 2014
- Nissan Interstar, 2002 – 2010
- Nissan NV400, ab 2010
- Opel Movano, ab 1998
- Peugeot Boxer, ab 1994
- Renault Master, ab 1997
- VW Crafter, ab 2006

Nicht für Fahrzeuge mit AL-KO-Chassis.

Zusatzluftfedern – die flexible Lösung.

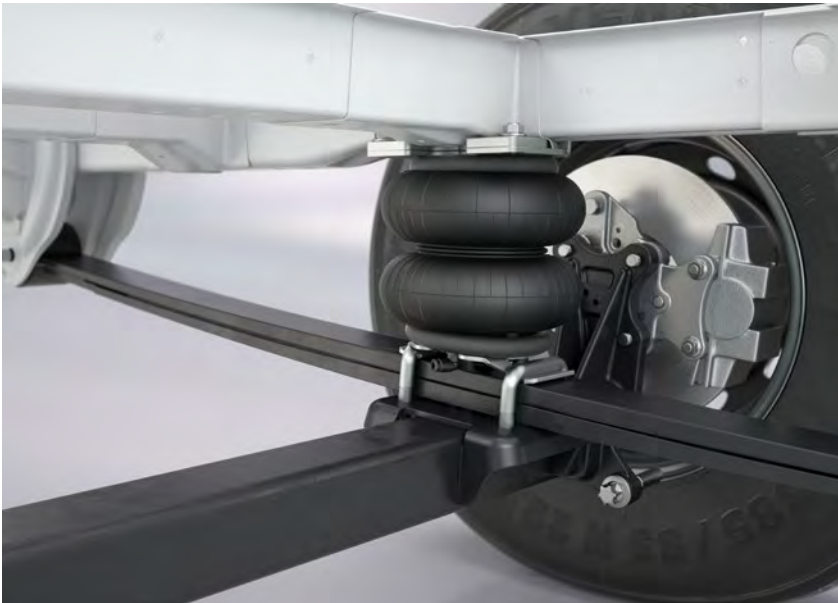
Zusatzluftfedern unterstützen die Serienfedern und bringen mehr Komfort und Sicherheit ins Fahrwerk.



Zusatzluftfedern zählen zu den beliebtesten aller Zusatzfedern. Sie sorgen für besseren Fahrkomfort und können bei Bedarf zur Auflastung verwendet werden.

Reisemobile und viele Sonderfahrzeuge kämpfen gleich mit mehreren bauartbedingten Nachteilen: permanente Beladung mit meist stark wechselnden Lastverteilungen, schwere Einbauten und gewichtige Ausrüstung. Serienmäßige Stahlfedern kommen da allzu schnell an ihre Grenze. Sie haben den großen Nachteil, dass sie

unter Dauerbelastung an Spannung verlieren und das Fahrwerk die Erwartungen nicht mehr erfüllen kann. Funktioniert das nagelneue Fahrzeug noch einigermaßen gut, kommt es durch die alternde Blatt-, Schrauben- oder Drehstabfeder nicht selten schon nach wenigen Monaten zu einem deutlichen Verlust an Komfort und Fahrsicherheit. Die Ermüdung des Federstahls hat außerdem zur Folge, dass das Fahrzeug an der Hinterachse regelrecht absackt und dadurch die ursprüngliche Federarbeit nicht mehr geleistet werden kann. Abhilfe schaffen Zusatzluftfedern. Sie heben das Heck Ihres Fahrzeugs an und sorgen für mehr Federkomfort.



Bei blattgefederten Fahrzeugen werden die Luftbälge der Zusatzluftfeder zwischen Rahmen und Achse montiert (Bild links).

Bei Chassis mit AL-KO-Tiefrahmen und serienmäßiger Drehstabfeder ist die Konstruktion schon etwas aufwendiger (Bild oben).

Komplettsysteme inklusive Bedienteil, Manometer und Kompressor.

Zusatzluftfedern werden, wie der Name schon sagt, zusätzlich zur serienmäßigen Stahlfeder an der Hinterachse verbaut. Sie sind die flexibelsten aller Zusatzfedern und bieten gegenüber Stahlfedern viele Vorteile.

Anders als bei mechanischen Federn, lassen sich die Federelemente einer Luftfeder – die sogenannten Luftbälge – mittels Druckluft in ihrer Höhe und Traglast stufenlos der jeweiligen



Beladung anpassen. Hohe Lasten können mit einem entsprechenden Gegendruck kompensiert werden.

Der Luftdruck lässt sich mittels serienmäßigem Bedienteil und Hochleistungskompressor bequem vom Fahrerhaus aus steuern. Somit ist es möglich, das Heck schwerer Reisemobile oder Nutzfahrzeuge dauerhaft anzuheben oder nur sporadisch, wenn Sie beispielsweise steile Fähr Rampen oder schlechte Straßen passieren müssen. Ein Aufsetzen und eine damit verbundene Beschädigung der Heck- oder Seitenschürze kann dank einer Zusatzluftfeder vermieden werden. Sollte außerdem die serienmäßige Zuladung Ihres Fahrzeugs nicht ausreichen, ist bei vielen Fahrzeugtypen eine Nutzlasterhöhung möglich.

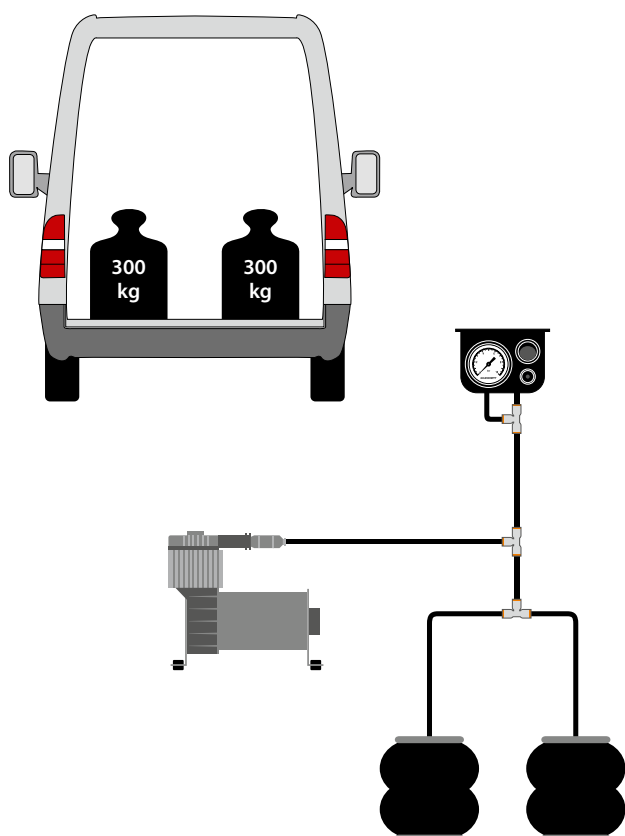
Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Fiat Fullback, ab 2016
- Ford Ranger, ab 1998
- Ford Transit, ab 1991
- Ford Transit Custom, ab 2012
- Isuzu D-Max, ab 2002
- Isuzu Trooper, 1991 – 2002
- Iveco Daily, ab 1990
- MAN TGL, ab 2005
- Mazda BT-50, ab 2006
- Mercedes Sprinter, ab 1995
- Mitsubishi L200, ab 2001
- Nissan Interstar, 2002 – 2010
- Nissan Navara, ab 1986
- Nissan NV400, ab 2010
- Opel Movano, ab 1998
- Peugeot Boxer, ab 1994
- Renault Master, ab 1997
- Toyota Hilux, ab 1989
- VW Amarok, ab 2010
- VW Crafter, ab 2006
- VW LT, 1995 – 2006

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Chassis.

Für jeden Einsatzzweck
das passende System.

Die Goldschmitt-Luftfedersysteme wurden von uns konstruiert, um Ihnen den Alltag zu erleichtern und Ihnen eine sichere und komfortable Fahrt zu gewährleisten. Da jedes Fahrzeug anders gebaut und beladen ist und zudem seinen ganz individuellen Nutzen hat, bieten wir Ihnen bei unseren Zusatzluftfederungen zwei Systeme an: das 1-Kreis-System und das 2-Kreis-System. Nachfolgend stellen wir Ihnen beide Varianten vor. Sollten Sie eine fachliche Beratung wünschen, freuen wir uns auf den freundlichen Kontakt mit Ihnen.



1-Kreis-System – für Fahrzeuge mit gleichmäßiger Hinterachslast

Beim 1-Kreis-System werden die Luftbälge der Hinterachse zentral über eine gemeinsame Luftleitung bzw. über einen gemeinsamen Luftkreislauf befüllt. Die Steuerung und Überwachung des Luftdrucks erfolgt an einem Bedienteil inklusive einem – optional beleuchtetem – Druckmanometer im Fahrerhaus. Das Höhenniveau der Hinterachse kann somit lediglich simultan geregelt werden. Ein einseitiges Absinken der Luftfeder bei ungleichmäßiger Beladung ist nicht möglich. Das 1-Kreis-System ist daher nur für Fahrzeuge mit gleichmäßiger Hinterachslast zu empfehlen.

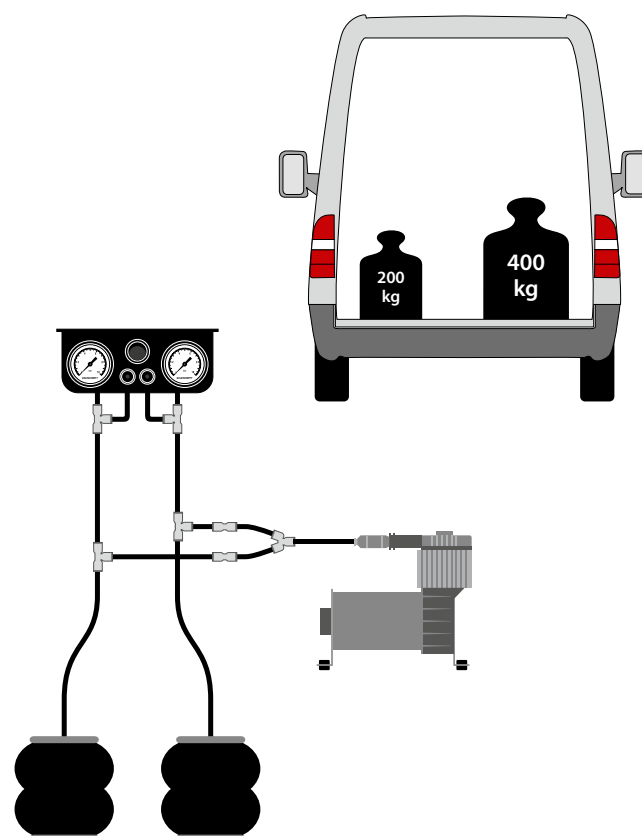
ESP-kompatibel: Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) bezeichnet ein elektronisch gesteuertes Fahrassistenzsystem für Kraftfahrzeuge, das durch gezieltes Abbremsen einzelner Räder dem Ausbrechen des Wagens entgegenwirkt. Alle Luftfedersysteme der Marke Goldschmitt sind kompatibel und können mit aktiviertem Stabilitätsprogramm betrieben werden.



Zusatzluftfedern unterstützen die überlasteten Serienfedern der Hinterachse und bringen wieder mehr Komfort und Sicherheit ins Fahrwerk von Reisemobilen, Transportern und Nutzfahrzeugen. Durch das serienmäßige Fahrerhausbedienteil inklusive Druckmanometer und Kompressor können Sie die Hinterachse Ihres Fahrzeugs je nach Anforderung und Bedarf anheben und absenken.

2-Kreis-System – für Fahrzeuge mit unterschiedlicher Hinterachslast

Fahrzeuge mit unterschiedlichen Radlasten hängen häufig nach einer Seite. Mit Stahlfedern lassen sich die ungleichen Niveaus nicht korrigieren. Anders sieht es mit einem 2-Kreis-Luftfedersystem aus. Die Luftbälge werden durch zwei separate Kreise mit Druckluft versorgt. Mit Hilfe eines Bedienteils inklusive Doppelmanometer (optional beleuchtet) kann der Luftdruck beider Bälge getrennt voneinander kontrolliert und geregelt werden. Das 2-Kreis-System eignet sich daher für einseitig beladene Fahrzeuge, da Beladungsdifferenzen bequem ausgeglichen werden können.



EMV-geprüft: Alle Luftfedersysteme von Goldschmitt sind auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) getestet. Durch die EMV-Prüfung wird sichergestellt, dass die Funktionsweise eines technischen Geräts nicht durch andere Geräte mit ungewollten elektrischen oder elektromagnetischen Effekten gestört oder beeinflusst wird.



Kontrollieren Sie Ihr Luftfedersystem bequem und flexibel dank Bedienteil, Manometer und Kompressor.

Haben Sie sich schon einmal über lange Aufpreislisten beim Auto- oder Reisebilkauf geärgert? Dann haben wir etwas gemeinsam. Und darum wollen wir ein Zeichen in der Zubehörbranche setzen. Unser Bestreben ist es, nicht nur Komplettsysteme anzubieten, sondern tatsächlich die komplettesten Systeme überhaupt. Wenn Sie vergleichen, werden Sie schnell feststellen, dass dies nicht nur ein vages Versprechen ist: Bei jedem unserer Zusatzluftfedersysteme sind ein leistungsstarker Kompressor und ein Bedienteil inklusive Manometer

selbstverständlich. Dadurch möchten wir Ihnen den Luxus bieten, Ihr Luftfedersystem einfach und bequem vom Fahrerhaus aus kontrollieren und bedienen zu können. Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie zum Befüllen der Luftbälge den schweren Kompressor aus der Garage holen oder gar an die nächste Tankstelle fahren mussten. Dank unserer Komplettsysteme mit Bedienteil, Druckmanometer und Hochleistungskompressor können Sie den Luftdruck in Ihrem System jederzeit schnell und effizient der jeweiligen Beladung anpassen.

Luftfederkunde

Ohne Luftbälge könnte ein Luftfedersystem keine Arbeit verrichten. Die beiden wichtigsten Balgvarianten stellen wir Ihnen nachfolgend vor.



Der **Doppelfaltenbalg** (6" / 8") entspricht in seinem Aufbau einem Autoreifen und ist auch entsprechend robust. Deshalb und aufgrund der kompakten Bauart findet dieser bei den meisten Goldschmitt-Zusatzluftfedern Verwendung. Der Doppelfaltenbalg kann platzsparend zwischen Rahmen und Achse montiert werden.



Der **Kegelbalg** besteht aus einem gewebeverstärkten Gummischlauch. Der untere Kolben taucht aufgrund des geringeren Durchmessers in den Balg ein, wobei der Schlauch sich außen über den Kolben stülpt. Durch diese Methode sind gewaltige Hübe und sogar Kreisbahnen möglich.

Perfekte Optik mit vollem Durchblick auch bei Nacht.



Da es in der Reisemobilbranche neben Funktionalität auch um Ästhetik geht, bieten wir für viele Fahrzeugtypen spezifische Cockpitblenden an. Diese fahrzeugspezifischen Bedienteile sind z. B. für Modelle des Fiat Ducato, Ford Transit und Renault Master erhältlich. Für alle anderen Fahrzeuge bieten wir

zudem sogenannte Radioschachtblenden an, die in jeden ISO-genormten Radioschacht passen.

Eine weitere Option, die die Bedienung Ihrer Luftfeder zukünftig erleichtern wird, sind die beleuchteten Manometer, die als Upgrade-Paket

zu jedem Zusatzluftfedersystem erhältlich sind. Durch die integrierte LED-Beleuchtung haben Sie auch nachts den vollen Durchblick und eine übersichtliche Kontrolle über Ihr Luftfedersystem. Ein integrierter Druckschalter warnt Sie außerdem optisch vor Druckabfall im System.

Kompressoren					
Alle Angaben basieren auf Laborbedingungen und können in der Praxis abweichen.		Medium	Kompakt	Heavy	SuperHeavy
Bezeichnung					
Abmessungen (L x B x H)		155 x 85 x 135 mm	220 x 100 x 170 mm	250 x 100 x 173 mm	285 x 100 x 173 mm
Gewicht in kg		1,85	3,65	4,26	5,40
Geräuschpegel in dB		85	82	82	82
Stromaufnahme (A), 8 bar		12	18	18,5	20,8
Spannung in V		12	12	12	12
max. zulässiger Druck in PSI		130	150	150	150
Laufzeit in %		15	33	100	100
Füllzeit 1 Gallone in Sekunden	2 bar	24	16	15	11
	4 bar	54	35	33	25
	6 bar	88	57	54	40
Füllzeit 3 Gallonen in Sekunden	2 bar	66	39	39	30
	4 bar	147	86	88	62
	6 bar	246	138	142	107



Vollluftfedern – das Maximum an Komfort.

Die Königsklasse unter den Fahrwerken für die Freizeitbranche und den Profieinsatz.

Welchen Nutzen hat eigentlich ein Vollluftfedersystem? Nun, in erster Linie sollte ein solches System für ein komfortables Fahrverhalten sorgen und zusätzlich die Fahreigenschaften und somit die Sicherheit positiv beeinflussen. Für diese, zweifelsfrei wichtigen Eigenschaften ist in erster Linie die Hardware eines Vollluftfedersystems verantwortlich. Luftbälge, Halterkonstruktionen und Stoßdämpfer ersetzen die konventionellen Stahlfedern und

sorgen in Verbindung mit einer präzisen Fahrwerksabstimmung für den gewünschten Komfort und zusätzliche Sicherheit. Gerade bei schweren Reisemobil- oder Ambulanzaufbauten wirken sich Vollluftfedern positiv auf das gesamte Fahrverhalten aus: Wankbewegungen gehören der Vergangenheit an, die Spurtreue ist wesentlich höher als bei Serienfahrwerken und in Kurven neigen die Fahrzeuge kaum noch zum Ausbrechen.





Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Iveco Daily, ab 1990
- Mercedes Sprinter, ab 1995
- Mercedes V-Klasse, ab 2014
- Peugeot Boxer, ab 1994
- VW Crafter, ab 2006
- VW T5, 2003 – 2015
- VW T6, ab 2015

**Auch für Fahrzeuge
mit AL-KO-Chassis.**

Vollluftfedern kommen überall dort zum Einsatz, wo Mensch und Material besonders schonend bewegt werden müssen. Das trifft sowohl auf Reisemobile, aber auch auf gewerblich genutzte Fahrzeuge wie Krankentransporter zu. Wie der Name Vollluftfeder schon sagt, übernehmen Luftbälge in vollem Umfang die Tragearbeit des schweren Fahrzeugaufbaus. Die serienmäßige Stahlfederung wird durch großvolumige Luftbälge ersetzt, die über eine intelligente Niveauregelung und der innovativen AirDriveControl® gesteuert werden. Dadurch können unterschiedliche Beladungszustände zuverlässig erkannt und vollautomatisch ausgeglichen werden.

Dass Vollluftfedersysteme von Goldschmitt in der ersten Liga spielen, zeigen unter anderem die begehrten Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Volkswagen AG für die Luftfedersysteme des VW T5 und des VW Crafter.

Wie mit all unseren Federsystemen, lassen sich auch mit unseren Vollluftfedern die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht vieler Fahrzeuge erhöhen. Bei Fragen können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Unsere Luftfedersysteme sind für viele Fahrzeugmarken verfügbar – natürlich auch für Reisemobile mit AL-KO-Chassis (Bild unten).

Neben dem einzigartigen Fahrkomfort bieten Vollluftfedersysteme von Goldschmitt zahlreiche Funktionen, die das Leben eines Reisemobilfahrers erleichtern.





ADC
AirDriveControl

AirDriveControl® – die perfekte Steuerung.

Die revolutionäre Luftfedersteuerung verspricht Bedienkomfort der Extraklasse.

Wer kann sich noch an die Zeiten vor Apples iPhone oder Samsungs Galaxy erinnern? Handys und Smartphones waren lange Zeit das Sinnbild komplizierter Technik und undurchsichtiger Bedienbarkeit. Fest installierte Knöpfe und Tasten bestimmten das Design, vor allem aber die statische Steuerung der Mobilgeräte. Vor einigen

Jahren erkannten die Hersteller, dass komplexe Geräte nicht nur leistungsfähig, schnell und schick sein sollten. Vor allem sollten sie benutzerfreundlich sein und den Anwender schnell und einfach durch das Menü navigieren können. Erst mit der Einführung des Touchscreens konnte die Menüführung vereinfacht und somit die

Benutzerfreundlichkeit revolutioniert werden. Auch die Steuerung komplexer Luftfedersysteme war lange Zeit sehr kompliziert und mühsam. Mit der neuartigen Luftfedersteuerung AirDriveControl® gehören diese Zeiten der Vergangenheit an. Die Bedienung eines Luftfedersystems war nie einfacher. Überzeugen Sie sich selbst.

Hinterachskomfort oder Komplettfahrwerk?

Die Begriffe 2-Kanal- und 4-Kanal-System hören sich komplizierter an als sie in Wirklichkeit sind. Natürlich steckt in beiden Systemen eine hochkomplexe Technik, das Funktionsprinzip ist jedoch recht schnell erklärt: Ein 2-Kanal-System wird meist an der hinteren Achse eines Fahrzeugs verbaut, 4-Kanal-Systeme hingegen an Vorder- und Hinterachse. Die Anzahl der Kanäle beschreibt in diesem Fall die Anzahl der verbauten Luftbälge, die Anzahl der separaten Luftkreisläufe und vor allem die Anzahl der Höhensensoren.

Während beim 2-Kanal-System lediglich die Stahlfedern der Hinterachse ersetzt werden, kommen bei einer 4-Kanal-Vollluftfeder an allen Rädern großvolumige Luftbälge zum Einsatz. Die serienmäßigen Blatt-, Schrauben- oder Drehstabfedern werden dabei komplett durch flexible Luftfedern ersetzt.

Welches System ist für mein Fahrzeug verfügbar?

Fahrzeug	2-Kanal (HA)	4-Kanal (VA/HA)
AL-KO-Chassis	•	•
Citroën Jumper	•	•
Fiat Ducato	•	•
Iveco Daily	•	•
Mercedes Sprinter	•	–
Mercedes V-Klasse	•	–
Peugeot Boxer	•	•
VW Crafter	•	–
VW T5	•	•
VW T6	•	•

2-Kanal-System an der Hinterachse



Die 2-Kanal-Niveaumatik verfügt über zwei Niveausensoren, die an den Luftbälgen der Hinterachse montiert werden. Die Luft des Kompressors wird separat an die Luftbälge der linken und rechten Seite geleitet. Das System ist somit in der Lage, einseitige Radlasten zu erkennen und diese in der Höhe auszugleichen. Aus dem Fahrniveau lässt sich das Heck mittels Bedienteil anheben und absenken. Die programmierten Höhen können nach Kundenwunsch abgespeichert werden.

4-Kanal-System an Vorder- und Hinterachse



Die 4-Kanal-Niveaumatik unterscheidet sich durch umfangreichere Komponenten von der 2-Kanal-Steuerung. Jeder der vier Luftbälge verfügt über einen eigenen Niveausensor. Dadurch können unterschiedliche Radlasten automatisch ausgeglichen werden. Neben der Anwahl von vier programmierten Fahrhöhen, kann das gesamte Fahrzeug angehoben oder abgesenkt werden. Mit der Auto-Level-Funktion lässt sich das Fahrzeug außerdem per Knopfdruck waagrecht ausrichten.



Die Vorteile der AirDriveControl®

- 3,5 Zoll Farbdisplay
- Bedienung per Fingertipp (Touchscreen)
- Intuitive Benutzeroberfläche
- Vollautomatischer Niveauegleich
- Auto-Level-Funktion
- Vorprogrammierte Fahrhöhen anwählbar
- Verbesserte Fahrdynamik durch Sport-Modus
- Manuelle Steuerung der Luftfeder möglich
- Ermittlung der Achslasten per Knopfdruck
- Verschiedene Sprachen verfügbar
- Eigendiagnose durch Selbsttest des Systems
- Sicherste Luftfedersteuerung auf dem Markt
- ESP-kompatibel (Seite 34)
- EMV-geprüft (Seite 35)

Voller Leistungsumfang mit vier Kanälen

Den Unterschied zwischen einem 2-Kanal- und einem 4-Kanal-System kennen Sie ja bereits (Seite 41). Auch die Vielfalt der Steuerungsmöglichkeiten sind vom jeweiligen System abhängig. Logisch – denn je mehr variable Federelemente verbaut sind, umso flexibler kann die Steuerung arbeiten. Einem Fahrzeug mit Luftfedern an Vorder- und Hinterachse stehen demzufolge mehr Funktionen zur Verfügung als einem Fahrzeug, das lediglich an der Hinterachse mit Luftfedern ausgestattet ist. Ein Anheben und Absenken des Fahrzeugs an der stahlgederten Vorderachse ist natürlich nicht möglich. Deshalb sind Funktionen wie Auto-Level, Sport-Modus oder das seitliche Absenken nur den 4-Kanal-Systemen vorbehalten. Trotzdem können wir Ihnen versprechen, dass Sie von der AirDriveControl® begeistert sein werden. Egal, ob Sie eine 4-Kanal-Variante oder lediglich eine 2-Kanal-Lösung haben.



Einfache Bedienung mit neuen Funktionen

Mit der AirDriveControl® stellen wir Ihnen eine intuitive Steuerung vor, die mehr kann als alle anderen Luftfedersteuerungen vorher. Die Bedienung über den 3,5 Zoll großen Touchscreen ist genauso simpel wie die Bedienung eines Smartphones. Der Nutzer wird einfach und gezielt durch das übersichtliche Menü geführt. Mit dem neuartigen Bedienteil folgen wir dem Wunsch vieler Kunden nach einer noch komfortableren Steuerung. Je nach System bietet Ihnen die AirDriveControl® neben diversen Standardprogrammen zahlreiche neue Funktionen, die Ihnen das Leben mit Reisemobil deutlich erleichtern. Genießen Sie die Blicke Ihrer Nachbarn, wenn sich Ihr Fahrzeug auf dem Campingplatz automatisch ausrichtet oder wenn Sie per Fingertipp die Achslasten Ihres Reisemobils ermitteln. Das ist aber längst nicht alles. Den vollen Funktionsumfang der AirDriveControl® finden Sie auf den Seiten 44 und 44.



Das Touch-Bedienteil der AirDriveControl® wurde speziell für die Verwendung in Reisemobilen entwickelt. Per Fingertipp können auf dem großen Farbdisplay viele nützliche Funktionen angesteuert werden.

Zum einen lässt sich das Fahrzeug beispielsweise zum Beladen der Heckgarage absenken, zum anderen kann die Bodenfreiheit so erhöht werden, dass schlechte Wege oder Auffahrampen problemlos in Schrittgeschwindigkeit passiert werden können. Wird das Fahrzeug beschleunigt, steuert das System automatisch das Fahrniveau an.

Qualität und Sicherheit setzen Maßstäbe

Neue Sensoren, verbesserte Luftversorgung, wasserdichte Steckverbindungen und optimierte Kabelbäume – die AirDriveControl® ist die qualitativ hochwertigste Luftfedersteuerung aller Zeiten. Ein Thermosensor überwacht zudem die Temperatur des Kompressors und schützt das System somit vor Überhitzung. Die Integration eines dreiachsigen Beschleunigungssensors ermöglicht es außerdem, den gestiegenen Sicherheitsanforderungen von Fahrzeugen mit ESP gerecht zu werden. Um Ihre Fahrt noch sicherer zu machen, führt das System bei jedem Start einen Selbsttest durch. Bei dieser Eigendiagnose werden Anomalien am System lokalisiert und dem Benutzer via Textmeldung angezeigt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Bedienteil ohne Montageaufwand an einem PC auszulesen. Trotz der verbesserten Qualität sämtlicher Bauteile konnte das Gewicht vieler Komponenten gravierend verringert werden.

Lernen Sie den Leistungsumfang der AirDriveControl® kennen und profitieren Sie von Funktionen, die auf Sie zugeschnitten sind.



Mit der AirDriveControl® lassen sich die Achslasten Ihres Reisemobils ermitteln und auf dem Farbdisplay anzeigen.



Für Ambulanzfahrzeuge bieten wir optional ein robustes Tastenmodul an. Das ebenfalls über CAN-Bus arbeitende Modul stellt nur die Funktionen zur Verfügung, die im Rettungseinsatz benötigt werden: Fahrmodus, abgesenkter Modus, Offroad- und Service-Modus. Um den Anforderungen von Fahrzeugbauern gerecht zu werden, sieht die AirDriveControl® einen zusätzlichen Schalter-Eingang am Steuergerät vor. Damit ist es möglich, die Luftfeder zusätzlich über ein herstellereigenes Bedienelement zu steuern.



Fahrniveau (2K/4K): Dieser Modus dient dem normalen Fahrbetrieb. Die Höhensensoren sorgen bei jeder Beladung für ein gleichbleibendes Fahrniveau.



Sport-Modus (4K): Manuell oder Geschwindigkeitsabhängig kann das Fahrzeug während der Fahrt zugunsten der Aerodynamik abgesenkt werden.



Angehobenes Niveau (2K/4K): Damit können z. B. Auf-fahrampen oder schlechte Straßen ohne Schaden an Unterboden oder Seitenschürzen passiert werden.



Auto-Level (4K): Mit Hilfe einer elektronischen Wasserwaage kann Ihr Fahrzeug im Stand vollautomatisch waagrecht ausnivelliert werden.



Abgesenktes Niveau (2K/4K): Mit dieser Funktion können z. B. Tiefgaragen in Schrittgeschwindigkeit befahren oder das Fahrzeug im Stand bequem beladen werden.



Service-Modus (2K/4K): Wenn Sie eine automatische Regelung der Luftfeder verhindern möchten, können Sie hiermit Ihr Luftfedersystem deaktivieren.



Einstellungen/Diagnose (2K/4K): In diesem Bereich kann der Ereignisspeicher ausgelesen und diverse Konfigurationen der Steuerung vorgenommen werden.



Manueller Betriebsmodus (2K/4K): Manuell angesteuerte Positionen können individuell festgelegt und für einen schnellen Abruf gespeichert werden.



Heck absenken (2K/4K): Die hinteren Luftfedern werden entlüftet und das Fahrzeugheck abgesenkt. Das Beladen der Heckgarage wird dadurch deutlich erleichtert.



Seitlich absenken (4K): Mit dieser Funktion wird das Fahrzeug in Schiefelage gebracht und hilft Ihnen beispielsweise beim Entleeren eines Wassertanks.



Wiegefunktion (2K/4K): Durch den Luftdruck in den Luftbälgen kann die AirDriveControl® die aktuellen Achslasten Ihres Fahrzeugs ermitteln und anzeigen*.



Tag-/Nacht-Modus (2K/4K): Mit dieser Funktion lässt sich der Kontrast des Displays verändern und an die äußeren Begebenheiten (Tag/Nacht) anpassen.



OmniRoad – das ideale Paket.

Das OmniRoad-Paket für den VW Transporter vereint maximale Flexibilität mit einmaliger Optik.

Sie wünschen sich für Ihren VW Transporter die Geländegängigkeit eines SUV, möchten aber trotzdem in Tiefgaragen fahren können? Alles kann man bekanntlich nicht haben – aber in diesem Falle können wir Ihnen die perfekte Lösung anbieten.

Für die Besitzer des VW T5 und seines Nachfolgers, dem VW T6, bieten wir Ihnen das Komplettpaket OmniRoad an. Neben dem flexiblen 4-Kanal-Vollluftfedersystem inklusive verlängerten Spezialstoßdämpfern und der innovativen AirDriveControl® (Seite 40) werden die werkseitigen Räder durch eine Rad-Reifen-Kombination der Dimension 235/65 R17 in Verbindung





Abgesenktes Niveau



Fahrniveau



Angehobenes Niveau



mit den Goldschmitt-Aluminiumfelgen der Serie GSH5 (Seite 57) ersetzt. Dadurch wird die Bodenfreiheit gegenüber dem Serienchassis um bis zu 75 Millimeter erhöht und die Geländetauglichkeit des VW-Transporters maßgeblich verbessert.

Mit dem Vollluftfedersystem lassen sich nicht nur die fahrdynamischen Qualitäten verbessern. Die dazugehörige Luftfedersteuerung AirDriveControl® sorgt bei jeder Beladung für ein gleichbleibendes Fahrniveau. Unterschiedliche Radlasten werden automatisch ausgeglichen. Mit dem intuitiven Touch-Bedienteil kann die Fahrzeughöhe außerdem individuell

reguliert werden. Das angehobene Fahrniveau ermöglicht in Verbindung mit der geänderten Rad-Reifen-Kombination eine noch größere Bodenfreiheit, die es erlaubt, den VW T5/T6 im unwegsamen Gelände zu bewegen. Beschädigungen am Unterboden gehören somit der Vergangenheit an. Im abgesenkten Zustand bleibt der VW-Bus unter der Zwei-Meter-Höhenmarke. Damit können Sie problemlos in die meisten Tiefgaragen einfahren.

Falls Sie auf die erhöhte Geländegängigkeit verzichten, aber trotzdem die Vorzüge eines Luftfedersystems genießen möchten, ist dieses selbstverständlich auch separat erhältlich.

Die Vorteile des OmniRoad-Pakets

- Komplettpaket bestehend aus 4-Kanal-Vollluftfedersystem, AirDriveControl®, Spezialstoßdämpfern und Aluminiumfelgen GSH5 inklusive Bereifung.
- Bis zu 75 Millimeter mehr Bodenfreiheit
- Verbesserte Geländetauglichkeit
- Größerer Böschungswinkel
- Abgesenkte Fahrzeughöhe unter zwei Meter
- Stabiles und sicheres Fahrverhalten
- Reduzierte Wankneigung
- Optische Aufwertung des Fahrzeugs
- Luftfedersteuerung AirDriveControl®
- ESP-kompatibel (Seite 34)
- EMV-geprüft (Seite 35)



Stoßdämpfer – bestens abgestimmt.

Kein Federkomfort ohne perfekt abgestimmte Stoßdämpfer.

Nach Bremsen, Reifen und Lenkung ist der Stoßdämpfer das wichtigste Bauteil, um ein Fahrzeug sicher beherrschen zu können. Deshalb sollten die Begriffe Federung und Dämpfung nicht vermischt oder gar verwechselt werden. Während die Federung dafür sorgt, dass Fahrbahnebenheiten

abgefangen werden, ist der Stoßdämpfer ein sicherheitsrelevantes Bauteil, das die Schwingungen der gefederten Masse schnell abklingen lässt. Dank der Stoßdämpfer werden die Reifen beim Durchfahren von Kurven auf der Straße gehalten. Ohne deren Schwingungsdämpfung würden

die Räder nach dem Einfedern selbsttätig wieder ausfedern, dadurch das Fahrzeug nach oben beschleunigen, und somit die Kraft der Räder auf die Fahrbahn verringern. Ein Federsystem ist daher nur so gut wie die Abstimmung der dazugehörigen Stoß- oder Schwingungsdämpfer.

Die Qualität eines Stoßdämpfers ist einerseits abhängig von der Güte des Materials und andererseits von technischen Details, die in ihrer Gesamtheit erst einen guten Dämpfer ausmachen. Ein aufwendiges System von Bohrungen und Ventilen ermöglicht es, jede gewünschte Dämpfungscharakteristik zu realisieren. Wichtig für eine perfekte Abstimmung ist die richtige Koordination von Zug- und Druckstufe und vor allem das Zusammenspiel von Federung und Dämpfung.

Einzigartige Qualität

Die Stoßdämpfer von Bilstein und Koni sind Standard in diversen Formel-1-Rennwagen. Sie finden auch Einsatz bei zahlreichen Boliden der DTM. Selbst Legenden wie Niki Lauda und Alain Prost gewannen mit Bilstein-Stoßdämpfern wichtige Rennen



und Weltmeisterschaften. Was sich unter extremen Bedingungen der professionellen Rennserien bewährt, ist natürlich auch bestens für Freizeit-, Nutz- und Ambulanzfahrzeuge geeignet. Goldschmitt arbeitet deshalb eng mit renommierten und innovativen Stoßdämpfer-Spezialisten wie Thyssenkrupp-Bilstein und Koni zusammen. Das gebündelte Know-how der Spezialisten sorgt für optimale Komfort- und Sicherheitslösungen für Reisemobile und Transporter. Für unterschiedlichste Modelle werden

so perfekte Lösungen maßgeschneidert, damit beispielsweise Vollluftfedersysteme und Stoßdämpfer präzise zusammenarbeiten. Mit den so optimierten Produkten können Sie sicher sein, die richtige Fahrwerksabstimmung zwischen Fahrkomfort, Fahrdynamik und Fahrsicherheit zu erzielen. Fragen Sie unsere Federungsexperten, welche Lösung wir für Ihr Fahrzeug anbieten können. Mit unserer langjährigen Erfahrung realisieren wir auch in Ihrem Reisemobil garantiert das optimale Fahrwerk.



Stabilisatoren – sicher durch jede Kurve.

Mit unseren bewährten Stabilisatoren gehören Wankneigungen der Vergangenheit an.



Der Stabilisator hat die Aufgabe, die Seitenneigung eines Fahrzeugs bei Kurvenfahrt zu verringern. Er besteht aus einem gebogenen Rundstab, der die beiden Räder einer Achse miteinander verbindet. Der mittlere Teil des Stabilisators ist am Aufbau drehbar befestigt, während die beiden Hebelarme mit der Radaufhängung der Vorder- oder Hinterachse verbunden sind. Federt ein Rad bei Kurvenfahrt ein, so verhindert der Stabilisator nicht nur die Ausfederbewegung des gegenüberliegenden Rades, im Gegenteil, er sorgt für die zusätzliche

Einfederung des anderen Rades. Federn jedoch beide Räder gleichzeitig ein, zum Beispiel beim Überfahren einer Bodenwelle, so bleibt der Stabilisator unwirksam. Die eigentliche Federcharakteristik bleibt also bei Geradeausfahrt unverändert. Die Seitenneigung und auch die Seitenwindempfindlichkeit Ihres Fahrzeugs werden durch einen Stabilisator erfolgreich unterdrückt. Das erhöht die Fahrsicherheit ganz besonders bei Kurvenfahrt, Überholmanövern und beim Passieren entgegenkommender LKW, Busse oder Reisemobile.

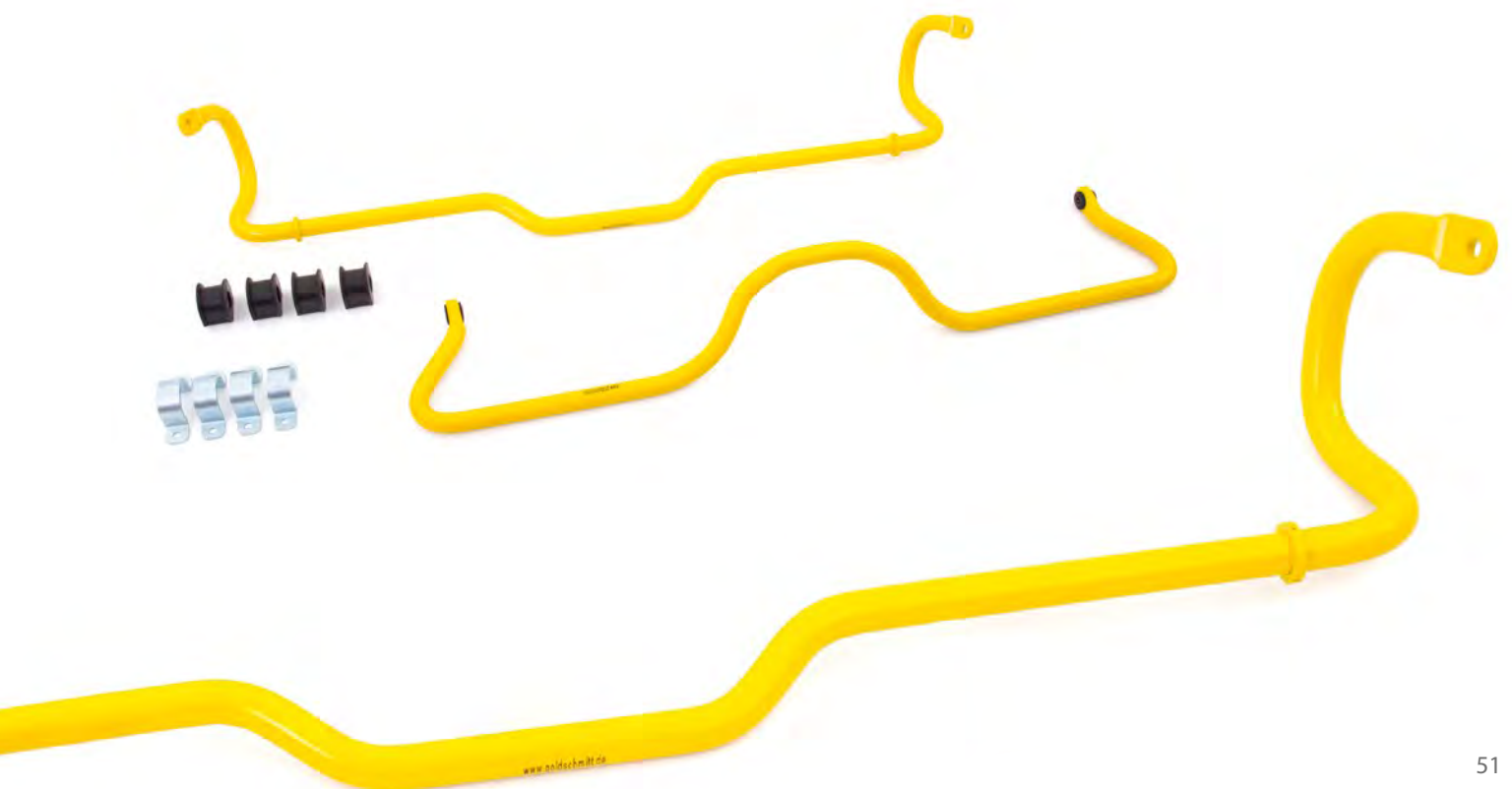
Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Mercedes Sprinter, ab 1995
- Peugeot Boxer, ab 1994
- VW Crafter, ab 2006
- VW LT, 1995 – 2006
- VW T5, 2003 – 2015
- VW T6, ab 2015

**Nicht für Fahrzeuge
mit AL-KO-Chassis.**



Durch Richtungswechsel oder Seitenwind können Fahrzeuge mit hohem Schwerpunkt leicht und schnell aufschaukeln oder ins Wanken geraten (Bild links). Durch einen Stabilisator werden die Räder einer Achse miteinander verbunden und somit die Seiten- und Wankneigung deutlich reduziert (Bild rechts).





Distanzscheiben – bleiben Sie in der Spur.

Verbreitern Sie die Spur Ihres Fahrzeugs und profitieren Sie von mehr Fahrstabilität.

Reisemobile werden in aller Regel auf Transporterfahrgeräten aufgebaut. Für herkömmliche Transporter gelten jedoch andere Prioritäten als für Reisemobile, Verkaufsfahrzeuge, Pferdetransporter oder andere Sonderfahrzeuge. Oftmals lassen die überbreiten Aufbauten das Mobil schmalspurig

erscheinen. Ein hoher Schwerpunkt wirkt sich zudem negativ auf die Spurtreue und somit auf das Fahrgefühl aus. Mit unseren Distanzscheiben wird die Spurweite dem breiten Aufbau angepasst. Damit wird nicht nur die Optik Ihres Fahrzeugs verbessert. Das Fahrzeug vermittelt dem Fahrer

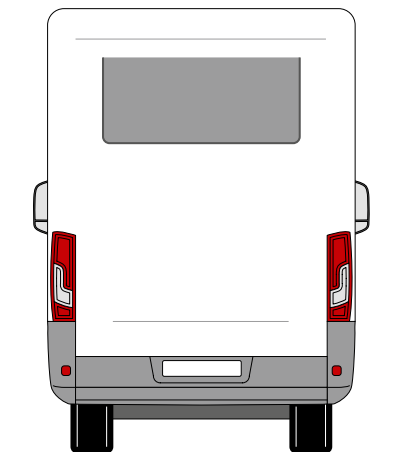
zudem eine bessere Fahrstabilität, eine geringere Seitenneigung und einen besseren Geradeauslauf – besonders bei Spurrinnen und Seitenwind. Durch den verbreiterten Hebelarm profitiert auch die Federung Ihres Fahrzeugs und kann Fahrbahnenunebenheiten sanfter verarbeiten.



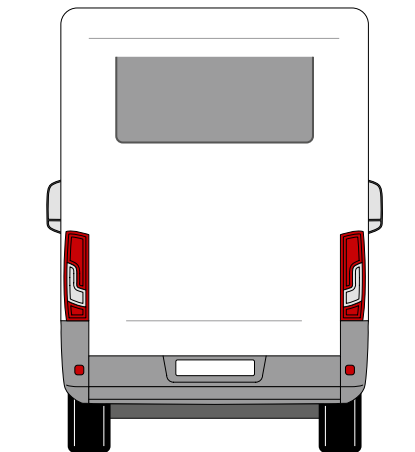
Erhältlich für ...

- Citroën Jumper, ab 1994
- Fiat Ducato, ab 1994
- Ford Transit, 2006 – 2014
- Iveco Daily, ab 2006
- Mercedes Sprinter, ab 1995
- Nissan Interstar, 2002 – 2010
- Nissan NV400, ab 2010
- Opel Movano, ab 1998
- Peugeot Boxer, ab 1994
- Renault Master, ab 1997
- VW Crafter, ab 2006
- VW LT, 1995 – 2006
- VW T5, 2003 – 2015
- VW T6, ab 2015

**Auch für Fahrzeuge
mit AL-KO-Chassis.**



Distanzscheiben sind nicht nur optische Korrekturhilfen. Sie verbessern auch das Fahrwerk und sorgen für mehr Fahrstabilität. Außerdem reduzieren Sie die Seitenwind- und Wankempfindlichkeit, verbessern den Geradeauslauf und unterstützen die Federung Ihres Fahrzeugs. Schmalspurige Reisemobile und Sonderfahrzeuge können somit einfach und effektiv optimiert werden.



Distanzscheiben – auch Spurverbreiterungen genannt – werden zwischen Radnabe und Felge montiert. Dadurch kann das Fahrverhalten und die Optik Ihres Fahrzeugs nachhaltig und ohne großen Aufwand verbessert werden. Unsere Distanzscheiben werden aus einer hochfesten Alumi-

niumlegierung hergestellt und sind je nach Fahrzeugmodell in unterschiedlichen Ausführungen verfügbar. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die rostfreien Aluminiumscheiben sind wesentlich leichter als ihre Stahl-Pendants, stehen diesen aber in Sachen Stabilität, Haltbarkeit und Qualität in

nichts nach. Unsere Distanzscheiben werden nicht nur aus hochwertigsten Materialien gefertigt, sondern auch nach europäischem Standard geprüft. Die Dauerfestigkeit der Distanzscheiben wird dabei ebenso berücksichtigt wie alle Bauteile, die mit den Distanzscheiben in Verbindung stehen.

Aluminiumfelgen – elegant und stabil.

Schickes Design gepaart mit hoher Traglast und bester Qualität.



Schöne Beine sind ein Blickfang, das gilt auch für die Beine Ihres Reisemobils oder Transporters. Es sind jedoch nicht nur die optischen, sondern vor allem die technischen Feinheiten, die den Unterschied ausmachen – denn im Vergleich zur Pkw-Variante müssen Felgen für Reisemobile eine wesentlich höhere Tragkraft aufweisen. Diese Aufgabe erfüllen unsere Felgen seit jeher mit Bravour. So verwundert es

nicht, dass unsere Felgen seit vielen Jahren sowohl bei Reisemobilisten als auch bei Aufbauherstellern und Fahrzeugbauern sehr beliebt sind.

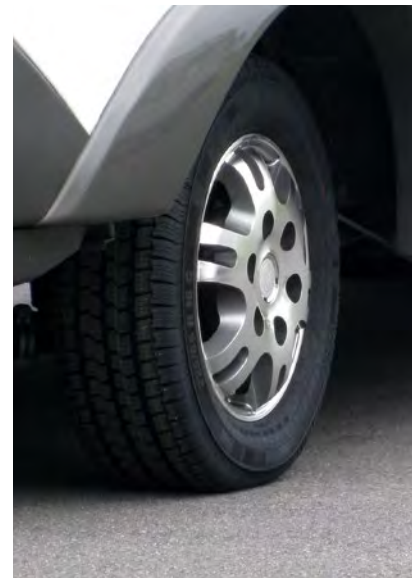
Sind Aluminiumräder für den einen nur ein Stilmittel, um das Fahrzeug zu verschönern, so benötigt mancher eine Lösung, um etwa Sonderumbauten an der Gewichtsgrenze realisieren zu können. Wir sind in der

Lage, eine große Produktvielfalt für fast jeden geforderten Einsatz bieten zu können. Unsere Felgen überzeugen durch ihr schickes Design und ihre enorme Tragkraft, die sie für die Auflastung Ihres Fahrzeugs prädestiniert. Wie bei all unseren Produkten steht auch die Qualität unserer Alufelgen an oberster Stelle. So werden alle Felgen nach unseren Vorgaben und Qualitätsstandards produziert.



In der Vergangenheit wurden Leichtmetallfelgen für schwere Fahrzeuge eher stiefmütterlich behandelt. Mit der GSH- und GSM-Serie von Goldschmitt werden Attraktivität und Tragkraft miteinander vereint. Die eleganten Schwerlastfelgen warten mit vielen technischen Besonderheiten auf. So beinhaltet zum Beispiel die GSM2 für den Iveco Daily je nach Modell eine Spurweitenänderung von bis zu 116 Millimeter. Das bedeutet: Sie können bei Ihrem Iveco Daily auf Distanzscheiben am Vorderrad ver-

zichten. Das spart nicht nur Geld, sondern auch Gewicht. An der Hinterachse des zwillingsbereiften Iveco Daily kommen massive Aluminiumblenden zum Einsatz, die dem Felgendesign der GSM2 angeglichen sind und mittels intelligent gestaltetem Konus an den Serienrädern fixiert werden. Als Ventilverlängerungen kommen Flexschläuche aus Edelstahl zum Einsatz. Entfernt man die Linse der Aluminiumblende, so kann der Luftdruck beider Reifen bequem an den Befüllventilen kontrolliert werden.



Mit der GSM- und GSH-Serie bieten wir Ihnen eine breite Felgenauswahl für viele gängige Fahrzeugmodelle. Die Goldschmitt-Felgen vereinen zeitlose Eleganz mit hoher Qualität und enormer Tragkraft, die sie zur Realisierung von Auflastungen prädestinieren.



Unsere Aluminiumfelgen für Reisemobile, Nutzfahrzeuge und Pickups erfreuen sich in jeder Branche großer Beliebtheit. Mit vielen dieser Felgen lassen sich in Verbindung mit einer Federverstärkung die Achslasten bzw. das zulässige Gesamtgewicht erhöhen. So steht dem Verstauen schwerer Urlaubsutensilien oder dem Anbau schwerer Zubehörteile nichts mehr im Wege.

Aluminiumfelgen für Sonderfahrzeuge und Pickups

Schicke Felgen werten nicht nur Reisemobile auf. Auch Sonderfahrzeugbauer greifen immer häufiger auf Aluminiumräder zurück. Während Reisemobilisten viel Wert auf Ästhetik legen, steht die Optik in der Nutzfahrzeugbranche meist nicht an erster Stelle. Vielmehr sind die technischen Raffinessen ausschlaggebend, denn viele Sonderfahrzeuge bewegen sich mit ihren schweren Aufbauten an der Grenze des Erlaubten. Eine Erhöhung der Nutzlast ist oft die einzige Möglichkeit, um praktische Verkaufsfahrzeuge, gepanzerte Geldtransporter und flexible Kommunalfahrzeuge realisieren zu können.

Für eine Auflastung (Seite 20) ist in erster Linie eine Verstärkung des Federsystems notwendig. Doch auch die verwendete Rad-Reifen-Kombination muss die Lasten schwerer Spezialaufbauten stemmen können. Da die

Serienfelgen nur selten für derartige Belastungen ausgelegt sind, kommen auch in diesem Sektor häufig Goldschmitt-Felgen zum Einsatz. Sie bieten die notwendige Tragkraft und noch dazu eine elegante Optik.





GSM2 Anthracite Polished Glossy
 Felgengröße: 6,0 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.150 kg / 1.400 kg
 Einpresstiefe: 50 mm / 78 mm
 Lochkreis: 6 x 170 mm / 6 x 205 mm
 Fahrzeug: Iveco Daily



GSM6 Anthracite Polished Glossy
 Felgengröße: 6,5 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.450 kg
 Einpresstiefe: 52 mm
 Lochkreis: 5 x 130 mm
 Fahrzeug: Fiat Ducato



GSM2 Dark Chrome
 Felgengröße: 6,0 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.400 kg
 Einpresstiefe: 78 mm
 Lochkreis: 6 x 205 mm
 Fahrzeug: Iveco Daily



GSM6 Silver Black Glossy
 Felgengröße: 6,5 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.450 kg
 Einpresstiefe: 52 mm
 Lochkreis: 5 x 130 mm
 Fahrzeug: Fiat Ducato



GSH3 Anthracite Polished Glossy
 Felgengröße: 8,0 x 18 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.215 kg
 Einpresstiefe: 53 mm
 Lochkreis: 6 x 130 mm
 Fahrzeug: Mercedes Sprinter



GSH7 Anthracite Polished Glossy
 Felgengröße: 7,0 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.050 kg
 Einpresstiefe: 32 mm
 Lochkreis: 5 x 120 mm
 Fahrzeug: VW Amarok



GSM4 Anthracite Polished Matt
 Felgengröße: 6,0 x 15 Zoll / 6,5 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.150 kg / 1.350 kg
 Einpresstiefe: 68 mm
 Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
 Fahrzeug: Fiat Ducato



GSM8 Anthracite Polished Glossy
 Felgengröße: 6,0 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.200 kg / 1.350 kg
 Einpresstiefe: 68 mm
 Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
 Fahrzeug: Fiat Ducato



GSM4 Dark Chrome
 Felgengröße: 6,0 x 15 Zoll / 6,5 x 16 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.150 kg / 1.350 kg
 Einpresstiefe: 68 mm
 Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
 Fahrzeug: Fiat Ducato



GSM16 Black Polished Glossy
 Felgengröße: 8,0 x 18 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.125 kg
 Einpresstiefe: 30 mm
 Lochkreis: 6 x 139 mm
 Fahrzeug: Isuzu D-Max



GSH5 Black Polished Matt
 Felgengröße: 8,0 x 17 Zoll
 Tragfähigkeit: 1.050 kg
 Einpresstiefe: 50 mm
 Lochkreis: 5 x 120 mm
 Fahrzeug: VW T5/VW T6/VW Amarok

Unsere Aluminiumfelgen sind je nach Modell zur Auflastung geeignet. Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Polierte Aluminiumfelgen sind nur eingeschränkt für den Winterbetrieb geeignet. Bitte beachten Sie unsere Pflegehinweise.

Bitte beachten Sie, dass die Aluminiumfelge GSM6 in der Farbe Silver Black Glossy nur saisonal angeboten wird.

Hubstützen – damit nichts schief geht.

Schwankende Böden und schief stehende Weingläser sind endlich Vergangenheit.



Stellen Sie sich einmal Folgendes vor: Sie fahren mit Ihrem Reisemobil auf einen wunderschönen abgelegenen Stellplatz. Die Hanglage ermöglicht Ihnen einen unbeschreiblichen Blick auf die wunderschöne Landschaft. In Ihrem mobilen Zuhause möchten Sie sich noch ein Gläschen Wein gönnen, bevor Sie entspannt zu Bett gehen. Doch schon beim Eingießen des Weins stellen Sie fest, dass die Lage Ihres Reisemobils alles andere als gera-

de ist. Der Blick auf das schief stehende Weinglas gleicht dem prüfenden Blick eines Maurers auf seine Wasserwaage. Das schnelle Austrinken des Glases macht das Problem zwar vorerst unsichtbar, jedoch bei weitem nicht ungeschehen. Spätestens wenn Sie schlafen gehen möchten, werden Sie von der Realität wieder eingeholt. Die schöne Hanglage und die traumhafte Aussicht sind schön und gut – aber schlafen will man ja schließlich

eben und gerade. Auch der Bettnachbar weiß es zu schätzen, wenn man nicht dauernd unverhofft herüberrollt. Spätestens hier wird jedem Campingfreund klar, dass das Bewohnen eines Reisemobils ohne sorgfältigen Niveaueingleich sehr anstrengend und nur schwer möglich ist.

Natürlich müssen wir zugeben, dass das geschilderte Szenario etwas übertrieben dargestellt ist – jedoch bei



weitem nicht unrealistisch. Ebenfalls kaum zu glauben ist es, dass viele Menschen in Reisemobilen zu Seekrankheit neigen. Das unangenehme Gefühl, wenn der Körper auf ungewohnte Bewegungen reagiert, kennt man vorwiegend von Schifffahrten. Aber auch die schwankenden Bewegungen eines parkenden Reisemobils rufen bei vielen Menschen Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindelgefühle hervor. In diesem Fall helfen auch

keine kostengünstigen Auffahrkeile mehr. Diese können Ihr Reisemobil zwar mit sehr viel Geduld gerade stellen, allerdings nicht stabil abstützen.

Vergessen Sie all diese Probleme und lernen Sie unsere hydraulischen Hubstützensysteme kennen, mit denen Sie Ihr Reisemobil nivellieren und stabilisieren können. Auf Knopfdruck fahren Kolbenstangen aus den Hydraulikzylindern und stellen Ihr

Fahrzeug in die Waagerechte. Das Ausrichten und Stabilisieren Ihres Reisemobils wird mit unseren Hubstützensystemen zum Kinderspiel. Je nach Einsatzgebiet und gewünschtem Funktionsumfang bieten wir Ihnen zwei hochwertige Hydrauliksysteme an: Die Einsteigermodelle der Light-Serie und die Pro-Serie, die mit innovativer Technologie, einzigartigem Sicherheitskonzept und komfortabler Bedienung aufwartet.

Light-Serie oder Pro-Serie?

Die Unterschiede auf einen Blick.

Ist die Funktionsweise bei vielen Hydrauliksystemen nahezu identisch, so gibt es hinsichtlich Qualität, Sicherheit, Bedienung und Tragkraft frappierende Unterschiede. Auch bei unseren Hubstützen haben Sie die Wahl zwi-

schen zwei Systemen, die sich qualitativ und preislich voneinander unterscheiden. Während unsere Light-Serie manuelle Nivelliervorgänge zuverlässig ausführt, setzt unsere Pro-Serie in Sachen Qualität, Bedienung und

Sicherheit neue Maßstäbe. Egal, ob Sie Reifen wechseln, Schneeketten montieren oder Ihr Fahrzeug vollautomatisch nivellieren möchten – die Pro-Serie von Goldschmitt wird Ihnen jede Menge Freude bereiten.

	Light-Serie	Pro-Serie
Tragkraft	Bis 6 Tonnen Tragkraft pro Hubstütze	Sonderausführung bis 10 Tonnen Tragkraft pro Hubstütze möglich
Steuerung	Funkfernbedienung (Reichweite ca. 20 Meter)	Diagnosefähige Steuerung auf CAN-Bus-Basis. Drei Bedienmöglichkeiten: Basic, Comfort und iLift.
Nivellierfunktion	Manuelle Ausrichtung mittels Fernbedienung	Vollautomatische Nivellierung auf Knopfdruck. Manuelle Ausrichtung (aufbauschonend).
Sicherheit	Rückschlagventile am Hydraulikaggregat	Integrierte Schlauchbruchsicherung am Zylinderkopf (HRP-Technologie), Thermoschalter und Drucksensor.
Stützentchnik	Doppeltwirkende Differential-Hydraulikzylinder	Doppeltwirkende Differential-Hydraulikzylinder, hohl gebohrt und doppelt gedichtet.
Ventiltechnik	4/3-Wege-Schieberventil, Schutzart IP65	2/2-Wege-Sitzventil, doppelsperrend. Höchste Schutzart für Straßenfahrzeuge: IP69K.
Hydraulikaggregat	12- oder 24 Volt / Maximaldruck: 160 bar	12- oder 24 Volt / Maximaldruck: 180 bar
Ölanschlüsse	Je ein Anschluss oben und unten am Hydraulikzylinder	Ein Anschluss oben am Hydraulikzylinder (abrissicher)
Notbedienung	Ventile für Nothandbetätigung am Pumpenblock. Handhebel am Pumpenblock.	Ventile für Nothandbetätigung an jeder Hubstütze. Handhebel am Pumpenblock.
Varianten	Vertical-Star, Swing-Star, Tele-Star	Vertical-Star, Swing-Star, Tele-Star
Stützenteller	Feste Stützenteller bei Vertical-Star (Ø 150 mm), Tele-Star (Ø 150 mm) und Swing-Star (Ø 120 mm).	Bewegliche Stützenteller bei Vertical-Star (Ø 230 mm) und Tele-Star (Ø 230 mm). Optional sind Teller mit einem Durchmesser von 160 mm erhältlich. Feste Stützenteller bei Swing-Star (Ø 120 mm).

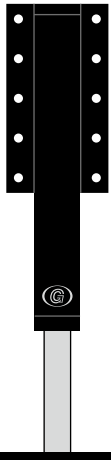
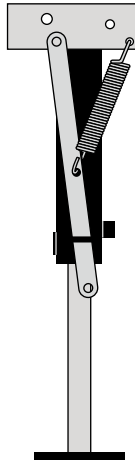
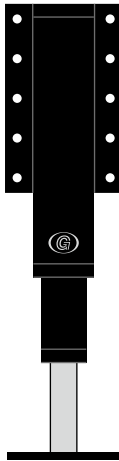
Vertical, Swing oder Tele?

Welche Stütze ist die richtige für mich?

Welches Hubstützensystem das richtige für Sie ist, hängt in erster Linie von Ihrem Fahrzeug ab. Jedes Reisemobil, jeder Transporter und jedes Sonderfahrzeug ist anders konstruiert und verfügt über unterschiedliche Platz-

und Rahmenbedingungen, die für die Montage eines Hubstützensystems von grundlegender Bedeutung sind. Unabhängig vom jeweiligen System (Light oder Pro) gibt es drei verschiedene Stützenvarianten: Vertical-Star,

Swing-Star und Tele-Star. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Unsere Experten beraten Sie gerne und empfehlen Ihnen das richtige System. Nachfolgend stellen wir Ihnen die verschiedenen Varianten vor.

Vertical-Star	Swing-Star	Tele-Star
		
<p>Bei großen Reisemobilen oder industriellen Fahrzeugen, beispielsweise mit einem Basis-Chassis von Iveco, MAN oder Mercedes, finden oftmals die mächtigen Vertical-Star-Hubstützen Verwendung, die je nach Bedarf in verschiedenen Längen erhältlich sind. Durch den mächtigen Hub können auch große Differenzen optimal ausgeglichen werden und schwere Fahrzeuge bis zu 40 Tonnen Gesamtgewicht gestemmt werden.</p>	<p>Für kleinere Fahrzeuge bieten sich unsere Swing-Star-Hubstützen an, die ebenfalls in verschiedenen Längen verfügbar sind. Durch einen einzigartigen Klappmechanismus verweilen die Hubstützen im Ruhemodus in einer nahezu waagrechten Position am Fahrzeugrahmen. Beim Ausfahren klappen die Hubstützen automatisch nach unten. Diese Variante eignet sich für alle Fahrzeuge mit eingeschränkten Platzverhältnissen.</p>	<p>Die kompakte Tele-Star ist universell einsetzbar und findet in vielen Reisemobilen, Kastenwagen, Showtrucks, Verkaufsfahrzeugen und Übertragungswagen Verwendung. Wo andere Systeme platzbedingt kapitulieren müssen, kommt die Tele-Star zum Einsatz. Die Kolben des Hydraulikzylinders können teleskopartig in zwei Stufen ausgefahren werden. Damit werden große Hübe bei geringer Bauhöhe erreicht.</p>



Das bewährte Einsteigermodell.

Der günstige Einstieg in die Luxusklasse der hydraulischen Hubstützen.

Hydraulische Hubstützen haben in erster Linie einen Zweck – nämlich geparkte Reisemobile und Sonderfahrzeuge stabil und möglichst waagrecht auszurichten. Genau dieses Ziel erfüllt unser Einsteigermodell der Light-Serie mit Bravour. Mit dem kabellosen Bedienteil können Sie Ihr Fahrzeug von innen und außen nivellieren. Die Reichweite der serienmäßigen Funk-

fernbedienung beträgt nahezu 20 Meter. Durch Drücken der entsprechenden Steuertasten nivellieren Sie Ihr Fahrzeug, bis das gewünschte Niveau erreicht ist. Zum Einfahren aller Stützen genügt ein einziger Knopfdruck.

Die Stützensysteme der Light-Serie enthalten viele Qualitätsmerkmale, welche die Hydrauliksysteme aus un-

serem Haus bei Reisemobilisten und professionellen Anwendern in ganz Europa bekannt gemacht haben. Standardmäßig bieten wir unsere Hubstützenanlagen als Vertikal-, Klapp- und Teleskopstützen an. Die universellen Einsatzmöglichkeiten und die hohe Fertigungsqualität machen das Hubstützensystem Light zu einem der meistverkauften ihrer Bauart.

Praktische Helfer zum einfachen Nachrüsten

Hubstützensysteme der Goldschmitt Light-Serie können genauso wie ihre Geschwister der Pro-Serie an nahezu jedem Reisemobil oder Nutzfahrzeug einfach nachgerüstet werden. Vorkonfektionierte Halterkonsolen sind für alle gängigen Fahrzeugtypen verfügbar und vereinfachen die Montage der einzelnen Hydraulikzylinder.

Je nach Fahrzeug und den zur Verfügung stehenden Platzverhältnissen wird die passende Hubstützenvariante (Vertical-Star, Swing-Star oder Tele-Star) sowie die passende Stützenlänge (Tabelle) ausgewählt. Die Auswahl und Montage erfolgt in einem unserer Goldschmitt Technik-Center oder bei einem unserer zertifizierten Premium-Partner.



Light-Serie	Version	Bauhöhe	Hub	Durchmesser	Tragkraft
Vertical-Star	V4	400 mm	286 mm	60 mm	3,00 t
	V1	450 mm	336 mm	60 mm	3,00 t
	V2/V5	535 mm	405 mm	70 mm	4,50 t
	V3	610 mm	461 mm	85 mm	6,00 t
Swing-Star	S1	315 mm	118 mm	60 mm	3,00 t
	S2	350 mm	150 mm	60 mm	3,00 t
	S3	400 mm	203 mm	60 mm	3,00 t
	S4	450 mm	253 mm	60 mm	3,00 t
Tele-Star	VT	333 mm	352 mm	65 mm	1,75 t





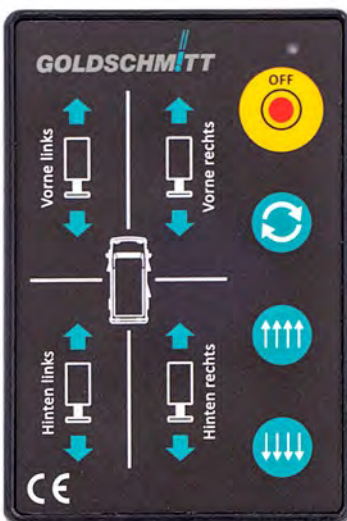
Einfache Steuerung per Fernbedienung

Ersparen Sie sich die mühevollle Nivellierung Ihres Fahrzeugs mit Auffahrkeilen und Unterlegklötzen. Mit den Hubstützen der Goldschmitt Light-Serie stabilisieren Sie Ihr Fahrzeug einfach per Fernbedienung.

Einfacher kann ein Hubstützensystem nicht bedient werden: Zwar verfügt die Light-Serie über keine vollautomatische Nivellierfunktion wie die Pro-Serie – dennoch kann Ihr Fahrzeug mit Hilfe der praktischen Fernbedienung spielend einfach ausgerichtet und abgestützt werden. Die Bedienung des Light-Systems kann direkt am Steuergerät oder bequem über die serienmäßige Funkfernbedienung erfolgen. Auf Knopfdruck können die Hubstützen einzeln oder paarweise ausgefahren werden. Ebenfalls ist die Steuerung aller Hubstützen mit nur einem Tastendruck möglich. Dadurch erreichen Sie maximale Flexibilität gepaart mit einer verspannungsfreien und aufbauschonenden Nivellierung. Zum Einfahren aller Hubstützen genügt ein einziger Knopfdruck.

Light

Die Steuerung des Light-Systems kann sowohl am Steuergerät (Bild unten) als auch mittels kabelloser Fernbedienung (Bild links) erfolgen. Die Reichweite beträgt ca. 20 Meter. Das Steuergerät wird im Inneren des Fahrzeugs, in der Nähe der Hydraulikpumpe platziert. Auf Kundenwunsch kann das Steuergerät jedoch auch im Fahrerhaus oder an anderer Stelle montiert werden.





Starke Einheit: Die Hydraulikpumpe der Light-Serie

Das Herzstück eines jeden Hydrauliksystems ist das Pumpenaggregat. Je nach Kundenwunsch wird dieses an einem geeigneten Ort im Fahrzeug platziert. Von hier aus werden Hydraulikschläuche zu den Hubzylindern und Kabel zum Steuergerät gelegt.

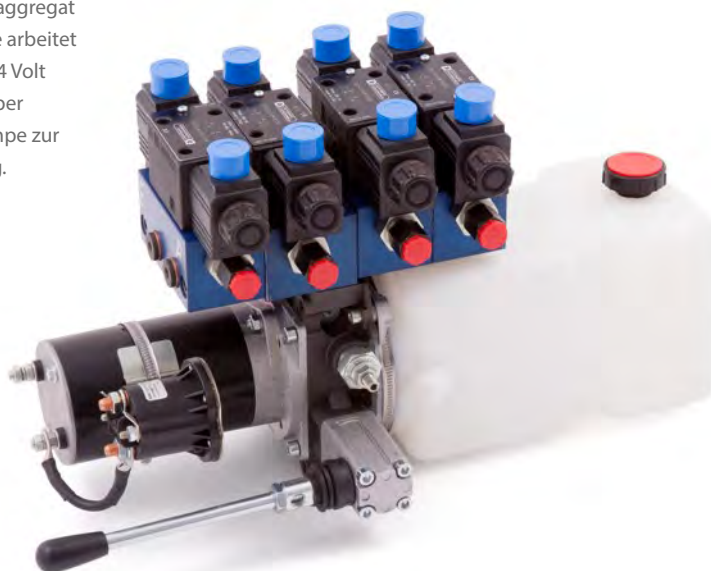
Die Hubstützen der Light-Serie arbeiten mit doppelwirkenden Hydraulikzylindern. Im Zusammenspiel mit den verwendeten Wegeventilen können die Zylinder somit zwei aktive Bewegungsrichtungen verüben. Das bedeutet, dass die Hubstützen sowohl hydraulisch ausgefahren als auch eingezogen werden können.

Betätigt man die Steuerung, wird der Elektromotor des Hydraulikaggregats aktiviert und sorgt mittels Zahnrad-

pumpe für den notwendigen Ölfluss im Hydrauliksystem. Das Pumpenaggregat der Light-Serie arbeitet mit einem Druck von bis zu 160 bar. Damit können auch große Reisemobile stabil und sicher nivelliert werden.

Sollte wider Erwarten die Bordelektronik Ihres Fahrzeugs versagen, so können die einzelnen Hubstützen dank der serienmäßigen Notbedienung und der manuell steuerbaren Ventile problemlos eingezogen werden.

Das Hydraulikaggregat der Light-Serie arbeitet mit 12- oder 24 Volt und verfügt über eine Handpumpe zur Notbedienung.





Pro



Das Profisystem mit HRP-Technologie.

Fortschrittlichste Technologie mit einzigartigem Sicherheitskonzept und innovativer Bedienung.

Schwankende Reisemobile, rollende Kugelschreiber und schief stehende Gläser – diese vertrauten Situationen können durch den Einsatz hydraulischer Hubstützen vermieden werden. Doch wie beim Autokauf kommt es auch bei Hydrauliksystemen auf wichtige Details und technische Feinheiten an. Und diese sind bei unseren Profistützen zweifelsfrei vorhanden.

So ist unser Hubstützensystem der Pro-Serie beispielsweise in der Lage, Ihr Reisemobil vollautomatisch auf Knopfdruck zu nivellieren. Auch als Wagenheber können und dürfen die Profistützen eingesetzt werden. Wo andere Systeme mangels vorhandener Sicherheit versagen, spielt die innovative Pro-Serie ihre Stärken aus. Während auch andere Systeme mit

ihrer teilweise überdimensionierten Tragkraft durchaus in der Lage wären, ein Fahrzeug komplett anzuheben, so bleibt das Risiko eines möglichen Druckabfalls im Hydrauliksystem (Lebensgefahr). Unsere Pro-Serie ist dank ihrer fortschrittlichen Sicherheitstechnologie gegen Druckabfall geschützt und somit bedenkenlos zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen.

Außergewöhnliche Qualität mit höchster Sicherheitstechnik

Im Vergleich zu unserem Light-System konnte das Gewicht der Pro-Serie um ganze 30 Prozent gesenkt werden. Somit ist unsere Profiversion nun eines der leichtesten vollhydraulischen Hubstützensysteme überhaupt.

Ermöglicht wird dies beispielsweise durch hohl gebohrene Kolbenstangen. Zum einen spart diese Maßnahme enormes Gewicht, zum anderen dient der Hohlraum zur Ölversorgung. Die Ölschlüsse befinden sich dadurch im Kopfbereich jeder Hubstütze, so dass eine abrissichere Leitungsführung gewährleistet wird.

Durch eine doppelt gedichtete Kolbenführung am Hubzylinder wird das Austreten von Öl unterbunden. Ein zentraler Drucksensor überwacht den Öldruck im Hydrauliksystem und dadurch die exakte Position der Hubstützen während der Fahrt. Zur weiteren Erhöhung der Systemsicherheit trägt ein serienmäßiger Thermoschalter bei, der die Anlage vor Überhitzung schützt. Zudem ist die Pro-Serie mit der einzigartigen HRP-Technologie ausgestattet. Was es mit dieser innovativen Technologie auf sich hat, erfahren Sie auf Seite 69.

Unsere Pro-Serie verbindet auf einzigartige Weise Gewichtersparnis, Stärke und höchste Sicherheit.



Pro-Serie	Version	Bauhöhe	Hub	Durchmesser	Tragkraft
Vertical-Star	V4	408 mm	275 mm	58 mm	3,15 t
	V1	458 mm	325 mm	58 mm	3,15 t
	V7	490 mm	355 mm	58 mm	3,15 t
	V2/V3	528 mm	395 mm	58 mm	3,15 t
	V6	530 mm	380 mm	75 mm	4,50 t
	V5	618 mm	457 mm	75 mm	4,50 t
Swing-Star	S1	315 mm	115 mm	58 mm	3,15 t
	S2	351 mm	150 mm	58 mm	3,15 t
	S3	400 mm	200 mm	58 mm	3,15 t
	S4	450 mm	250 mm	58 mm	3,15 t
Tele-Star	VT1	325 mm	315 mm	75 mm	1,90 t
	VT2	355 mm	375 mm	75 mm	1,90 t

Das Hydraulikaggregat: Herzstück des Hubstützensystems

Ein hydraulisches Hubstützensystem besteht aus vielen Präzisionskomponenten, die im perfekten Zusammenspiel eine exakte Nivellierung und einen sicheren Stand ermöglichen.

Damit ein Hydrauliksystem seine Arbeit verrichten kann, ist eine Pumpeneinheit erforderlich, die den Ölkreislauf im Hydrauliksystem ankurbelt. Das Hydraulikaggregat der Pro-Serie arbeitet mit einem Öldruck von bis zu 180 bar und ist somit in der Lage sowohl kleine als auch große Reisemobile und Nutzfahrzeuge sicher abzustützen und zuverlässig zu nivellieren.

Bei der Montage wird die Pumpeneinheit an einem witterungsgeschützten Ort im Fahrzeug platziert. Ein zentrales Hydraulikaggregat hat dabei den Vorteil, dass sämtliche Bauteile wie Motor, Relais, Tank und Pumpe nur

einmal benötigt werden. Das spart Gewicht, Bauraum und Montagezeit. Außerdem überwacht ein zentraler Drucksensor jede Hubstütze und kann somit vor einem unbeabsichtigten Absenken der Zylinder warnen.



Lernen Sie die einzigartigen Qualitätsmerkmale der Goldschmitt Pro-Serie kennen

- In verschiedenen Ausführungen und Längen erhältlich und kombinierbar
- Nachrüstung bei nahezu allen Reisemobilen und Nutzfahrzeugen möglich
- Einfache Montage dank vorgefertigter Adapter
- Optimiertes Gewicht: 30 Prozent leichter als unsere Hubstützen der Light-Serie
- Vollautomatische Nivellierung auf Knopfdruck
- Die Nivellierung erfolgt verwindungsfrei und aufbauschonend
- Innovative Bedienmöglichkeiten: Basic, Comfort, iLift
- Diagnosefähig durch CAN-Bus-Technologie
- Einzigartige Sicherheitstechnik: HRP-Technologie, Thermoschalter, Drucksensor
- Abrissichere Leitungsführung
- Doppelt gedichtete Kolbenführung
- Ventiltechnik mit höchster Schutzart: IP69K
- Notbetätigung mittels serienmäßiger Handpumpe
- Bewegliche Standfußplatten in zwei verschiedenen Größen erhältlich (nicht bei Swing-Star-Systemen)
- Zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen
- System kann als Wegfahrsperrung benutzt werden
- EMV-geprüft (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- Made in Germany

Mehr Sicherheit dank HRP-Technologie

HRP ist die Abkürzung für Hose Rupture Protection, was soviel wie Schlauchbruchsicherung bedeutet. Als einziges System am Freizeitmarkt verfügt unsere Hubstützenserie Pro über diese innovative Technologie und ist somit das sicherste Hubstützensystem auf dem Freizeitmarkt.

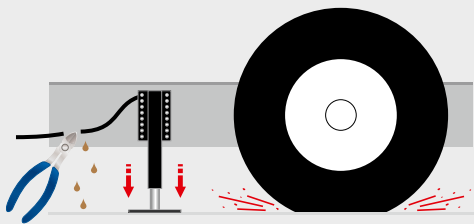
Die rote Schutzkappe ist das Erkennungsmerkmal der Hubstützenserie Pro bzw. der HRP-Technologie. Darunter verbirgt sich eine einzigartige Technik. Am Stützenkopf eines jeden Hydraulikzylinders der Pro-Serie befindet sich ein integriertes Sicher-

heitsventil, das für einen stabilen Öldruck im Hydraulikzylinder sorgt und ein ungewolltes Absacken Ihres abgestützten Fahrzeugs verhindert. Undichtigkeiten im Hydrauliksystem sowie Ölverlust durch Defekt oder Sabotage bleiben zu Ihrer Sicherheit ohne nennenswerten Effekt.

Durch die HRP-Technologie kann und darf die Hubstützen-Serie Pro im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen beim Reifenwechsel oder bei der Schneekettenmontage benutzt werden. Angenehmer Nebeneffekt: Der Wagenheber kann zu Hause bleiben.

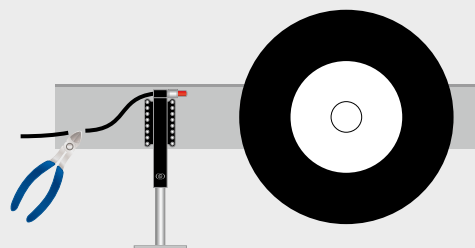


Die Goldschmitt Pro-Serie kann und darf zum Reifenwechsel eingesetzt werden



Ohne HRP-Technologie

Bei Systemen ohne HRP-Technologie können die Hubstützen im Falle eines beschädigten Schlauchs die Last des Fahrzeugs nicht mehr halten. Die Hydraulikzylinder sacken ein – das Fahrzeug kracht auf den Boden. Bei solchen Systemen ist von einem freien Anheben des Fahrzeugs dringend abzuraten. Auch der Hersteller solcher Hydrauliksysteme ist verpflichtet, auf diese Einschränkungen hinzuweisen.



Mit HRP-Technologie

Hubstützensysteme mit der HRP-Technologie von Goldschmitt sind immun gegen geplatze oder undichte Schläuche. Ein integriertes Sicherheitsventil verhindert ein unbeabsichtigtes Absinken des Fahrzeugs unter Last. Diese Sicherheitstechnologie erlaubt es, dass das Fahrzeug frei angehoben werden kann und das Hubstützensystem auch zur Reifen- oder Schneekettenmontage verwendet werden darf.



Lernen Sie die umfangreichen Bedienmöglichkeiten unserer Hubstützen der Pro-Serie kennen.

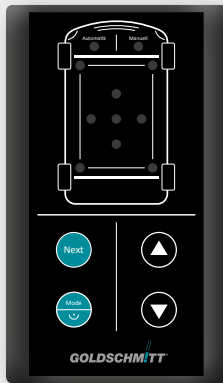
Wie viel Komfort darf es bei der Steuerung Ihres Hubstützensystems sein? Die Pro-Serie besteht nicht nur durch fortschrittlichste Technik, sondern auch durch ihre innovativen Bedienmöglichkeiten. So bieten wir Ihnen nicht nur zwei Varianten eines kabelgebundenen Bedienteils, sondern auch die High-Tech-Variante iLift für Apple-, Android- und Windows-Smartphones.

Schnörkellos und klar – das ist das Basic-Bedienteil. Die Bedienung ist denkbar einfach: ein Knopfdruck und das Fahrzeug wird vollautomatisch ausgerichtet und stabil abgestützt. Alternativ können sämtliche Positionen auch manuell angesteuert werden.

Dass sich viele Kunden für das Comfort-Bedienteil entscheiden, liegt daran, dass eine Reihe von nützlichen Positionen vorprogrammiert sind. So lässt sich Ihr Fahrzeug per Knopfdruck einseitig anheben, um beispielsweise den Wassertank zu entleeren. Auch ein Radwechsel wird mit Hilfe der Stützenanlage und des Comfort-Bedienteils zum Kinderspiel.

Das Nonplusultra ist allerdings die Steuerung über das Smartphone. Per App lässt sich Ihr Hubstützensystem bequem und intuitiv über den Touchscreen Ihres Apple-, Android- oder Windows-Smartphones bedienen.

Während Sie bei anderen Hubstützensystemen die Zylinder nur einzeln oder paarweise ausfahren können und Ihr Fahrzeug manuell mittels Wasserwaage ausrichten müssen, so lässt Ihnen jedes Bedienteil der Pro-Serie die Wahl zwischen einer manuellen oder einer vollautomatischen Nivellierung. Die Ausrichtung geschieht stets aufbauschonend, sodass keinerlei Verspannungen am Fahrzeug entstehen.



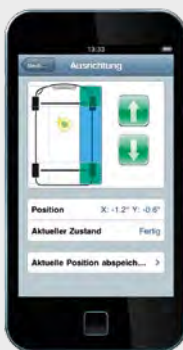
Wie einfach sich technologisch hochkomplexe Hydrauliksysteme bedienen lassen, zeigt unser Basic-Bedienteil. Der schlichte Aufbau ermöglicht dem Nutzer eine schnelle und unkomplizierte Steuerung seines Hubstützensystems. Das Handbedienteil Basic bietet dabei alle nötigen Grundfunktionen. Neben dem Automatikmodus, welcher das Ausnivellieren auf Knopfdruck ermöglicht, kann der Nutzer manuell ausgewählte Stützenpaare ansteuern. Zudem zeigt das Bedienteil stets den aktuellen Arbeitsschritt und die eventuelle Schiefelage des Fahrzeugs an.

Basic



Das Comfort-Bedienteil lässt erahnen, welche Möglichkeiten sich in einem CAN-Bus-gesteuerten System verbergen. Im Gegensatz zur Basic-Version verfügt die Comfort-Ausführung über ein großes Farbdisplay. Eine einfache Menüführung ermöglicht den schnellen Zugriff auf alle verfügbaren Funktionen. Neben den bekannten Modi „Automatik“ und „Manuell“ lassen sich individuell eingestellte Niveaus abspeichern und bei Bedarf anfahren. Über einen PIN kann die Anlage vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Diese Funktion stellt somit auch eine Wegfahrsperre dar.

Comfort



Mittels iLift lässt sich Ihr Hubstützensystem via Apple-, Android- oder Windows-Smartphone steuern. Die intuitive Menüführung lässt keine Wünsche offen. Egal, ob Automatikmodus, manueller Modus oder das Anfahren unterschiedlichster individuell gespeicherter Positionen – wenige Knopfdrücke genügen, um die gewünschte Aktion auszuführen. Alle Aktionen werden dem Nutzer übersichtlich auf dem großen Apple-Display angezeigt. Zudem verfügt iLift über umfangreiche Sicherheitsfunktionen, wie zum Beispiel eine über PIN geschützte Wegfahrsperre.

iLift

FAQ – Frequently Asked Questions.

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen im Bereich der Fahrwerkstechnik.

Müssen Goldschmitt-Produkte vom TÜV abgenommen werden?

Technische Änderungen am Fahrwerk eines Reisemobils oder eines Transporters müssen grundsätzlich von einer technischen Prüforganisation (z. B. TÜV, Dekra) abgenommen werden. Als Grundlage für die Abnahme dient ein sogenanntes TÜV-Teilegutachten, das jedem Goldschmitt-Produkt beiliegt. Das Teilegutachten enthält genaue Anweisungen und Auflagen darüber, was bei der Montage des jeweiligen Bauteils zu beachten ist. Nach erfolgtem Einbau muss sowohl die Konformität des Produkts mit dem Gutachten als auch die fachgerechte Montage von einem TÜV- oder Dekra-Prüfer kontrolliert werden. Sind alle Prüfungen positiv verlaufen, wird Ihnen eine offizielle Bescheinigung ausgehändigt (StVZO §19.3), die Sie umgehend bei Ihrer Zulassungsstelle vorlegen müssen. Hier wird die technische Änderung in Ihren Fahrzeugpapieren eingetragen.

Alle Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt sind mindestens mit einem TÜV-Teilegutachten ausgestattet. Ohne ein solches Gutachten wäre eine Einzelabnahme bei einer technischen Prüforganisation erforderlich.

Manche Fahrzeugkomponenten sind mit einer sogenannten ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) ausgestattet. Diese Komponenten müssen weder vom TÜV geprüft, noch bei der Zulassungsstelle eingetragen werden. Die Betriebserlaubnis muss allerdings immer im Fahrzeug mitgeführt werden, um sie bei einer möglichen Verkehrskontrolle vorlegen zu können. Allerdings kann es vorkommen, dass nicht alle Typen eines Fahrzeugmodells bereits in der ABE aufgenommen sind. Sollte dies der Fall sein, muss das Fahrzeug bei einer Prüforganisation vorgeführt werden.

Worin unterscheidet sich ein Serienchassis von einem AMC- bzw. AL-KO-Chassis?

Klassische Transporter und Nutzfahrzeuge werden serienmäßig mit einem sogenannten Leiterraahmen ausgestattet. Dieser Rahmen besteht aus zwei mit Querholmen verbundenen Längsträgern, die ihm die Form einer Leiter geben. In der Regel haben solche Fahrgestelle längs angeordnete Blattfedern an der Hinterachse.

Ein AMC- oder auch AL-KO-Chassis ist ein spezieller Tiefrahmen, der an einen Transporter-Triebkopf (meistens

Fiat Ducato) angeflanscht ist. Dieses Tiefrahmen-Chassis findet hauptsächlich in der Reisemobilbranche Verwendung. Ein AMC-Chassis erkennen Sie in der Regel an der drehstabgefederten Hinterachse. Durch die niedrige Bauweise kann eine niedrigere Einstiegs- und Gesamthöhe sowie ein Doppelboden realisiert werden.

Woher weiß ich, welche Fahrwerksoptimierung für mein Fahrzeug die richtige ist?

Das Gebiet der Fahrwerkstechnik ist so komplex, dass es für jedes Problem verschiedene Lösungsansätze gibt. Wir können Ihnen von einfachen Blattfedern bis zu komplexen Vollluftfedersystemen alles anbieten. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich vorab von unseren Experten fachmännisch beraten zu lassen.

Was ist eine Auflastung?

Bei einer Auflastung oder auch Nutzlastserhöhung werden die Achslasten und/oder das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs erhöht. Auflastungen können je nach Fahrzeug mit einer Federverstärkung und einer tragfähigen Rad-Reifen-Kombination

realisiert werden. Ein Auflastgutachten muss ebenfalls vorhanden sein.

Wie unterscheiden sich Stahlfedern von Luftfedern?

Stahlfedern, egal ob Blatt- oder Schraubenfedern werden aus hochfestem Federstahl gefertigt. Unter Belastung ändern die Stahlfedern ihre Form bevor sie nach Entlastung in ihre ursprüngliche Gestalt zurückkehren. Bei hohen Belastungen können Stahlfedern ermüden und ihre ursprüngliche Spannkraft verlieren.

Luftfedern nutzen die Kompressibilität von Luft aus. Die Federung erfolgt mittels Druckluft, die in großvolumigen Luftbälgen eingeschlossen ist. Bei Zusatzluftfedern kann der Luftdruck manuell dem Beladungszustand des Fahrzeugs angepasst und die Fahrzeughöhe entsprechend nivelliert werden. Bei unseren Vollluftfedersystemen erfolgt die Niveauregulierung vollautomatisch.

Was versteht man unter einer Zusatzfeder?

Unter einer Zusatzfeder versteht man ein Federelement, das zusätzlich zur Originalfeder montiert wird. Durch die enormen Lasten von Reisemobil- und Sonderaufbauten werden die serienmäßigen Blatt-, Schrauben- oder Drehstabfedern so stark belastet, dass oftmals eine zusätzliche Federung notwendig wird. Je nach Wunsch und Anforderung können sowohl Blatt- als auch Schrauben- oder Luftfedern als Zusatzfeder verwendet werden. Mit Hilfe von Zusatzfedern kann das zulässige Gesamtgewicht bestimmter Fahrzeuge angehoben werden.

Worin besteht der Unterschied zwischen einem Zusatzluftfeder- und einem Vollluftfedersystem?

Zusatzluftfedern werden zusätzlich zur original vorhandenen Stahlfeder verbaut, wobei eine Vollluftfeder die originalen Federelemente komplett ersetzt.

Werden Zusatzluftfedersysteme immer mit Bedienteil und Kompressor ausgeliefert?

Zusatzluftfedersysteme von Goldschmitt werden immer mit serienmäßigem Hochleistungskompressor und Fahrerhausbedienteil inklusive Druckmanometer ausgeliefert. Dadurch können Sie Ihr Luftfedersystem bequem vom Fahrerhaus aus kontrollieren und bedienen. Optional stehen Ihnen beleuchtete Manometer mit zusätzlicher Warnleuchte bei Druckabfall zur Verfügung.

Worin besteht bei Zusatzluftfedern der Unterschied zwischen einem 1-Kreis- und einem 2-Kreis-System?

Bei einem 1-Kreis-System werden die Luftbälge zentral über einen gemeinsamen Luftkreislauf befüllt und entleert, während die Luftbälge eines 2-Kreis-Systems getrennt voneinander geregelt werden können. Somit können beim 2-Kreis-System belastungsbedingte Seitenneigungen erfolgreich ausgeglichen werden.

Wie hoch sollte der Luftdruck in einem Luftfedersystem sein?

Unsere Vollluftfedersysteme verfügen über eine vollautomatische Niveauregulierung, was ein manuelles Eingreifen bzw. das Einhalten eines bestimm-

ten Luftdrucks überflüssig macht. Zusatzluftfedern dagegen werden manuell gesteuert. Dabei ist der Luftdruck von der Beladung Ihres Fahrzeugs abhängig und wird nach dem tatsächlichen Gewicht bei der Montage bestimmt. Generell sollte der Luftdruck einen Wert von 0,5 bar nicht unter- und einen Wert von 6 bar nicht überschreiten, wobei der Richtwert je nach Fahrzeugtyp variieren kann (z. B. Fiat Ducato, Serienchassis: 2 bis 3 bar).

Wann spricht man von Luftverlust bzw. Undichtigkeit im Luftfedersystem?

Von einem undichten Luftfedersystem spricht man, wenn der Luftdruck im System binnen 24 Stunden um mehr als 0,5 bar absinkt.

Sind die Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt auch für Fahrzeuge mit ESP und ABS zugelassen?

Ja, alle unsere Produkte werden nach aktuellen ECE-Regelungen geprüft. Zu diesen Prüfungen gehören unter anderem Bremsen-, Lenk- und EMV-Prüfungen. Eine Zulassung erfolgt erst, wenn sicherheitsrelevante Hilfen wie ESP und ABS nicht negativ beeinflusst werden.

Nach welchen Kriterien werden Distanzscheiben ausgewählt?

Distanzscheiben können an Vorder- und Hinterrad montiert werden. Die Auswahl erfolgt über den Lochkreis und den Nabendurchmesser. Die Stärke der Scheiben ist vom Platz im Radkasten abhängig. Außerdem muss die Abdeckung der Radlauffläche gewährleistet sein.

Wie erkenne ich die Tragfähigkeit von Felgen?

Die Tragfähigkeit kann im dazugehörigen Gutachten nachgelesen werden. Bei manchen Felgen ist sie auch auf der Innenseite eingeprägt.

Wo findet man Hinweise zur Reifentragfähigkeit?

Die Tragfähigkeit eines Reifens findet man in dessen Typenbezeichnung. Beispiel: 195/65 R15 91T. Bei der Zahl 91 handelt es sich um den sogenannten Lastindex (hier 615 kg). Dieser kodiert bei Fahrzeugreifen die maximal zulässige Last und kann in entsprechenden Tabellen eingesehen werden.

Warum hat Goldschmitt nur hydraulische und keine elektrischen Hubstützen im Programm?

Wir haben jahrelange Erfahrung mit hydraulischen Hubstützen und sind von der Qualität unserer Systeme überzeugt. Unsere Hubstützen gehören in Sachen Qualität, Tragkraft, Sicherheit und Bedienkomfort zu den besten Systemen am Markt. Elektrische Systeme sind im Vergleich zu hydraulischen Hubstützen sehr wetterempfindlich. An jeder einzelnen elektrischen Hubstütze befinden sich mechanische Teile, die sehr anfällig gegen Rost sind. Elektromotoren sorgen außerdem für ein hohes Gewicht und enormen Stromverbrauch.

Welche Vorteile hat das Hubstützensystem Pro gegenüber der Light-Variante?

Das Hubstützensystem Pro hat viele Vorteile gegenüber unserer Light-Variante und gegenüber anderen hy-

draulischen Hubstützensystemen am Markt. Neben Qualität, Gewicht, Bedienung und Tragkraft muss sicherlich das innovative Sicherheitskonzept der Pro-Hubstütze hervorgehoben werden. So verfügt das Pro-System über die sogenannte HRP-Technologie, die ein Absacken des abgestützten Fahrzeugs mittels Sicherheitsventilen an jedem Hydraulikzylinder verhindert. Dadurch kann und darf unser Hubstützensystem Pro zum Reifenwechsel und zur Schneekettenmontage verwendet werden. Zusätzlich überwacht ein Drucksensor die Position der Hubstützen während der Fahrt. Ein Thermoschalter schützt das System außerdem vor Überhitzung. Doppelte Dichtungen an den Kolbenstangen verhindern Ölaustritt und eine intelligente Ölversorgung gewährleistet eine abrisssichere Leitungsführung.

Wird die HRP-Technologie auch von anderen Herstellern angeboten?

Die HRP-Technologie ist einzigartig. Hubstützensysteme anderer Anbieter verzichten meist aus Kostengründen auf eine derartige Absicherung – leider auf Kosten der Sicherheit. Im Gegensatz zu gewerblich genutzten Systemen bestehen bei der Verwendung von Hubstützen im Freizeitbereich keinerlei Vorschriften hinsichtlich der Absicherung bei Undichtigkeiten im Leitungssystem. Gewerbliche Hubstützensysteme dagegen unterliegen strengsten Vorschriften. Sie müssen so konstruiert sein, dass sich der ausgefahrene Kolben niemals unbeabsichtigt bewegen lässt. Das bedeutet, dass die Anlage immun gegen geplatze oder undichte Schläuche sein muss. Da dies bei unserer Pro-Se-

rie der Fall ist, darf diese nicht nur in Freizeitfahrzeugen, sondern auch in gewerblichen Fahrzeugen verwendet werden.

Kann ich selbst bestimmen, welche Hubstützen-Variante ich haben möchte?

Natürlich ist es Ihnen überlassen, ob Sie sich für unser Light- oder unser Pro-System entscheiden. Welche Bauart jedoch verwendet wird, hängt in der Regel von Ihrem Fahrzeug bzw. von den Platzverhältnissen unter Ihrem Fahrzeug ab. Je nach Fahrzeugtyp und Fahrzeuggröße kommen Vertikal- (Vertical-Star), Klapp- (Swing-Star) oder Teleskopstützen (Tele-Star) zum Einsatz. Eine Übersicht der verschiedenen Spezifikationen finden Sie in den Tabellen der jeweiligen Serie. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Unsere Experten beraten Sie gerne.

Was sind die Vorteile eines zentralen Pumpenaggregats bei hydraulischen Hubstützen?

Anders als bei einem dezentralen System kann bei der zentral gesteuerten Variante jede einzelne Hubstütze mit nur einem Pumpenblock verfahren werden. Das bedeutet, dass viele Bauteile nur einmal und nicht mehrfach benötigt werden. Das spart Gewicht, Platz und Montagezeit. Das Aggregat kann je nach Achslastreserve an Vorder- oder Hinterachse beliebig platziert werden. Über einen zentralen Drucksensor wird der Druck eines jeden Zylinders überwacht. Ebenfalls ist ein zentrales Aggregat jederzeit gut zugänglich. Das erleichtert den Service in der Werkstatt und die Kontrolle bzw. das Nachfüllen des Hydrauliköls.



Ein ganz besonderes Geschenk.

Neue Zufahrt zur Firmenzentrale in Höpfingen trägt den Namen „Goldschmitt-Technik-Park“.

Ein eigenes Straßenschild – das bekommen in der Regel nur verstorbene Größen aus Politik, Kultur und Wissenschaft. Umso mehr ehrt und freut es uns, dass wir von der Gemeinde Höpfingen im Herbst 2016 ein ganz besonderes Geschenk überreicht bekommen haben.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Einweihung unserer neuen Schlechtwegstrecke am Standort Höpfingen überraschte uns Bürgermeister Adalbert Hauck mit einem eigenen Straßenschild: „Goldschmitt-Technik-Park“ lautet zukünftig die offizielle Anschrift unseres Hauptsitzes in Höpfingen.

Aber das ist längst nicht alles: Zusammen mit der neuen Erprobungsstrecke für Reisemobile und Nutzfahrzeuge wurde zudem eine neue Zufahrt zu unserer Firmenzentrale in Höpfingen errichtet. Die Zufahrt erfolgt zukünftig nicht mehr aus südwestlicher Richtung über die Dornberger Straße, sondern aus dem Nordosten über den neuen Goldschmitt Technik-Park.



Eine eigene Straße: Die Goldschmitt-Geschäftsführer Markus Mairon (2. v. l.) und Markus Siegel (4. v. r.) sowie Firmengründer Dieter Goldschmitt (1. v. r.) und Vorstandsmitglied der Erwin Hymer Group Jörg Reithmeier (3. v. l.) freuten sich über das besondere Geschenk, das Höpfingens Bürgermeister Adalbert Hauck (3. v. r.) zur Einweihung der neuen Schlechtwegstrecke mitgebracht hatte.

Luftfedern

Schraubenfedern

Auflastungen

Distanzscheiben

Hubstützen

Stabilisatoren

Alufelgen

Stoßdämpfer

Sonderlösungen

Blattfedern

GOLDSCHMITT®
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Goldschmitt technobil GmbH

Goldschmitt-Technik-Park • 74746 Höpfingen

Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100 • Fax: +49 (0) 62 83 / 22 29-199

info@goldschmitt.de • www.goldschmitt.de